

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 188.

Leipzig, Montag den 16. August.

1869.

Ämtlicher Theil.

Uebereinkunft zwischen dem Norddeutschen Bunde und der Schweiz wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst.

Vom 13. Mai 1869.

Seine Majestät der König von Preußen im Namen des Norddeutschen Bundes und der Bundesrath der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gleichmäßig von dem Wunsche befeuert, in gemeinsamem Einverständnis solche Maßregeln zu treffen, welche Ihnen zum gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst vorzugsweise geeignet erschienen sind, haben den Abschluß einer Uebereinkunft zu diesem Zwecke beschlossen und zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der König von Preußen: Allerhöchstihren Geheimen Ober-Finanzrath Friedrich Leopold Henning, Allerhöchstihren Geheimen Ober-Regierungsrath Carl Joseph Benjamins Herzog;

der Bundesrath der Schweizerischen Eidgenossenschaft: Seinen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, eidgenössischen Obersten, Bernhard Hammer, welche, nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über nachstehende Artikel übereingekommen sind:

I. Für die Staaten des Norddeutschen Bundes gültige Bestimmungen.

Art. 1.

Die Urheber von Büchern, Broschüren oder anderen Schriften, musikalischen Compositionen und Arrangements, von Werken der Zeichenkunst, der Malerei, der Bildhauerei, des Kupferstichs, der Lithographie und allen anderen ähnlichen Erzeugnissen aus dem Gebiete der Literatur oder Kunst, welche zum ersten Male in der Schweiz veröffentlicht werden, genießen in den Staaten des Norddeutschen Bundes die Vortheile, welche daselbst dem Eigenthum an Werken der Literatur oder Kunst gesetzlich eingeräumt sind oder künftig eingeräumt werden. Sie sollen denselben Schutz und dieselbe Rechtshilfe gegen jede Beeinträchtigung ihrer Rechte genießen, als wenn diese Beeinträchtigung gegen die Urheber solcher Werke begangen wäre, welche zum ersten Male innerhalb der Staaten des Norddeutschen Bundes veröffentlicht worden sind. Es sollen ihnen jedoch diese Vortheile nur so lange zustehen, als die Rechte der dem Norddeutschen Bunde angehörigen Urheber in der Schweiz geschützt sind, und sie sollen in den Staaten des Norddeutschen Bundes nicht über die Frist hinaus dauern, welche zu Gunsten einheimischer Urheber in den letzteren Staaten besteht.

Art. 2.

Es ist gestattet, in den Staaten des Norddeutschen Bundes Auszüge aus Werken, oder ganze Stücke von Werken, welche zum ersten Male in der Schweiz erschienen sind, zu veröffentlichen, vor-

Sechshunddreißigster Jahrgang.

ausgesetzt, daß diese Veröffentlichungen für Zwecke der Kritik oder Literaturgeschichte bestimmt, oder daß sie ausdrücklich für den Schulgebrauch oder Unterricht bestimmt und eingerichtet sind.

Art. 3.

Um in den Genuß des im Art. 1. festgestellten Rechts zu gelangen, bedarf es einer besonderen Anmeldung oder Niederlegung des zu schützenden Erzeugnisses nicht; es genügt vielmehr für Denjenigen, welcher den Schutz beansprucht, der Nachweis, daß er selbst Urheber des Erzeugnisses sei, oder seine Rechte von dem Urheber herleite.

Art. 4.

Die Bestimmungen des Art. 1. sollen gleiche Anwendung auf die Darstellung oder Aufführung dramatischer oder musikalischer Werke finden, welche nach Eintritt der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft zum ersten Male in der Schweiz veröffentlicht, aufgeführt oder dargestellt werden.

Art. 5.

Den Originalwerken werden die in der Schweiz veranstalteten Uebersetzungen einheimischer oder fremder Werke ausdrücklich gleichgestellt. Demgemäß sollen diese Uebersetzungen rücksichtlich ihrer unbefugten Vervielfältigung im Gebiete des Norddeutschen Bundes den im Art. 1. festgesetzten Schutz genießen. Es ist indeß wohlverstanden, daß der Zweck des gegenwärtigen Artikels nur dahin geht, den Uebersetzer in Beziehung auf seine eigene Uebersetzung zu schützen, keineswegs aber dem ersten Uebersetzer irgend eines in todtter oder lebender Sprache geschriebenen Werkes das ausschließliche Uebersetzungsrecht zu übertragen, ausgenommen in dem im folgenden Artikel vorgesehenen Falle und Umfange.

Art. 6.

Der Verfasser eines jeden in der Schweiz veröffentlichten Werkes, welcher sich das Recht auf die Uebersetzung vorbehalten hat, soll, vom Tage des ersten Erscheinens der mit seiner Ermächtigung herausgegebenen Uebersetzung seines Werkes an gerechnet, fünf Jahre lang das Vorrecht genießen, gegen die Veröffentlichung jeder, ohne seine Ermächtigung veranstalteten Uebersetzung desselben Werkes im Norddeutschen Bundesgebiete geschützt zu sein, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1) Das Originalwerk muß auf die binnen drei Monaten, vom Tage des ersten Erscheinens in der Schweiz an gerechnet, erfolgte Anmeldung auf dem Ministerium der geistlichen Angelegenheiten in Berlin eingetragen werden. Die Anmeldung ist schriftlich an dieses Ministerium zu richten.

Die Eintragung erfolgt in ein besonders zu diesem Zwecke geführtes Register und soll keinen Anlaß zur Erhebung irgend einer Gebühr geben. Die Betheiligten erhalten eine urkundliche Bescheinigung über die Eintragung; diese Bescheinigung

wird kostenfrei ausgestellt werden, vorbehaltlich der gesetzlichen Stempelabgabe.

- 2) Der Verfasser muß an der Spitze seines Werkes die Absicht, sich das Recht der Uebersetzung vorzubehalten, angezeigt haben.
- 3) Die erwähnte, mit seiner Ermächtigung veranstaltete Uebersetzung muß innerhalb Jahresfrist, vom Tage der nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmung erfolgten Anmeldung des Originals an gerechnet, wenigstens zum Theil und binnen einem Zeitraume von drei Jahren, vom Tage der Anmeldung an gerechnet, vollständig erschienen sein.
- 4) Die Uebersetzung muß in einem der beiden Länder veröffentlicht werden.

Bei den in Lieferungen erscheinenden Werken soll es genügen, wenn die Erklärung des Verfassers, daß er sich das Recht der Uebersetzung vorbehalten habe, auf der ersten Lieferung, und, sofern das Werk in mehrere Bände zerfällt, auf der ersten Lieferung jedes Bandes ausgedrückt ist.

Es soll jedoch hinsichtlich der für die Ausübung des ausschließlichen Uebersetzungsrechts in diesem Artikel festgesetzten fünfjährigen Frist jede Lieferung als ein besonderes Werk angesehen werden.

Der Verfasser dramatischer Werke, welcher sich für die Uebersetzung derselben oder die Aufführung der Uebersetzung das in den Art. 4. und 6. bestimmte ausschließliche Recht vorbehalten will, muß seine Uebersetzung drei Monate nach dem Erscheinen des Originalwerkes erscheinen oder aufführen lassen.

Die durch gegenwärtigen Artikel gewährten Rechte sind an die Bedingungen gebunden, welche dem Verfasser eines Originalwerkes durch die Art. 1. und 3. der gegenwärtigen Uebereinkunft auferlegt sind.

Art. 7.

Die gesetzlichen Vertreter oder Rechtsnachfolger der Verfasser, Uebersetzer, Componisten, Zeichner, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Lithographen u. s. w. sollen in allen Beziehungen derselben Rechte theilhaftig sein, welche die gegenwärtige Uebereinkunft den Verfassern, Uebersetzern, Componisten, Zeichnern, Malern, Bildhauern, Kupferstechern und Lithographen selbst bewilligt.

Art. 8.

Ungeachtet der in den Art. 1. und 5. der gegenwärtigen Uebereinkunft enthaltenen Bestimmungen dürfen Artikel, welche aus den in der Schweiz erscheinenden Tagesblättern oder periodischen Sammelwerken entnommen sind, in den Tagesblättern oder periodischen Sammelwerken des Norddeutschen Bundes abgedruckt oder übersetzt werden, wenn nur die Quelle, aus der die Artikel geschöpft sind, dabei angegeben wird.

Inzwischen soll diese Befugniß auf den Abdruck von Artikeln aus in der Schweiz erscheinenden Tagesblättern oder periodischen Sammelwerken in dem Falle keine Anwendung finden, wenn die Verfasser in der Zeitung oder in dem Sammelwerk selbst, in welchem sie dieselben haben erscheinen lassen, förmlich erklärt haben, daß sie deren Abdruck untersagen. In keinem Fall soll diese Untersagung bei Artikeln politischen Inhalts Platz greifen können.

Art. 9.

Der Verkauf und das Feilbieten von Werken oder Gegenständen, welche im Sinne der Art. 1. 4. 5. und 6. unbefugter Weise vervielfältigt sind, ist vorbehaltlich der im Art. 10. getroffenen Bestimmung im Gebiet des Norddeutschen Bundes verboten, sei es, daß die unbefugte Vervielfältigung in der Schweiz oder in irgend einem fremden Lande stattgefunden hat.

Art. 10.

Der Norddeutsche Bund wird im Verwaltungswege die nöthigen Anordnungen zur Verhütung aller Schwierigkeiten und Verwicklungen treffen, in welche die seinem Gebiet angehörigen Verleger,

Drucker, Buch- oder Kunsthändler durch den Besitz und Verkauf solcher Vervielfältigungen Schweizerischer, noch nicht zum Gemeingut gewordenen Werke gerathen könnten, welche sie vor dem Eintritt der Wirksamkeit gegenwärtiger Uebereinkunft veranstaltet oder eingeführt haben, oder welche gegenwärtig ohne Ermächtigung des Berechtigten veranstaltet oder abgedruckt werden.

Die Anordnungen sollen sich auch auf Abklatsche (clichés), Holzstöcke und gestochene Platten aller Art, sowie auf lithographische Steine erstrecken, welche sich in den Magazinen bei den norddeutschen Verlegern oder Druckern befinden und Schweizerischen Originalen ohne Ermächtigung des Berechtigten nachgebildet sind.

Indessen sollen diese Abklatsche, Holzstöcke und gestochene Platten aller Art, sowie die lithographischen Steine nur innerhalb vier Jahre, von dem Beginn der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft an gerechnet, benutzt werden dürfen.

Art. 11.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll in keiner Weise das Recht der Regierungen beschränken, die Einfuhr solcher Bücher in ihre Staaten zu verbieten, welche nach ihren inneren Gesetzen oder in Gemäßheit ihrer Verabredungen mit anderen Staaten für Nachdrucke erklärt sind oder erklärt werden.

Art. 12.

In Fällen von Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der vorstehenden Artikel wird die Beschlagnahme der unbefugten Nachbildungen stattfinden und die Gerichte werden die durch das Gesetz bestimmten Strafen zur Anwendung bringen, und zwar in gleicher Weise, wie wenn der Eingriff zum Nachtheile eines im Bereich des Norddeutschen Bundes erschienenen Werkes oder Erzeugnisses begangen worden wäre.

Die eine Nachbildung erweisenden Merkmale werden von den Gerichten in den Staaten des Bundes nach der daselbst in Kraft bestehenden Gesetzgebung bestimmt werden.

II. Für die Schweiz gültige Bestimmungen.

Art. 13.

Die Bestimmungen der vorstehenden Art. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. und 11. werden gleichermaßen für den Schutz des in den Staaten des Norddeutschen Bundes gehörig erworbenen Eigenthums an Werken des Geistes oder der Kunst als Gegenrecht in der Schweiz Anwendung finden.

Art. 14.

Die Gerichte, die in der Schweiz, sei es für die Civil-Entschädigung, sei es für die Bestrafung der Vergehen, zuständig sind, werden auf dem ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft zum Nutzen der dem Norddeutschen Bunde angehörigen Eigenthümer literarischer und künstlerischer Werke die Bestimmungen des Art. 13. und der nachfolgenden Art. 15—30. in Anwendung bringen.

Es ist, immerhin unter Vorbehalt der im Artikel 31. verabredeten Gewährleistungen, verstanden, daß diese Bestimmungen ersetzt werden können durch gesetzliche Vorschriften, welche die zuständigen Behörden der Schweiz unter Gleichstellung der Ausländer mit den Einheimischen in Bezug auf das literarische oder künstlerische Eigenthum beschließen mögen.

Art. 15.

Die im Art. 6. vorgesehene Eintragung derjenigen im Gebiete des Norddeutschen Bundes veröffentlichten Werke, deren Verfasser sich das Recht auf die Uebersetzung vorbehalten wollen, hat innerhalb der in besagtem Artikel angeetzten Fristen bei dem eidgenössischen Departement des Innern in Bern zu erfolgen.

Art. 16.

Die Urheber von Büchern, Broschüren oder anderen Schriften, musikalischen Compositionen oder Arrangements, Zeichnungen, Gemälden, Bildhauereien, Stichen, Lithographien und allen anderen gleichartigen

Erzeugnissen aus dem Gebiete der Literatur oder Künste, welche zum ersten Male in dem Gebiete des Norddeutschen Bundes veröffentlicht werden, genießen in der Schweiz zum Schutze ihrer Eigenthumsrechte die in den nachfolgenden Artikeln näher bezeichneten Rechte.

Art. 17.

Die Verfasser von dramatischen oder musikalischen Werken, welche im Gebiete des Norddeutschen Bundes zum ersten Male veröffentlicht oder aufgeführt werden, genießen in der Schweiz in Bezug auf die Darstellung oder Aufführung ihrer Werke den nämlichen Schutz, welcher in letzterem Lande den Verfassern oder Tonsetzern der am meisten begünstigten Nation bezüglich der Darstellung oder Aufführung ihrer Werke gewährt ist oder künftighin gewährt werden wird.

Art. 18.

Das in der Schweiz gemäß den Bestimmungen der vorgehenden Artikel erworbene Eigenthumsrecht an den im Art. 16. erwähnten literarischen oder künstlerischen Werken dauert für den Urheber während seiner ganzen Lebenszeit und insofern er vor dem Ablaufe des dreißigsten Jahres, vom Zeitpunkte der ersten Veröffentlichung an, stirbt, so wirkt es für den Rest dieser Zeit noch fort zu Gunsten seiner Rechtsnachfolger.

Wenn die Veröffentlichung nicht zur Lebenszeit des Urhebers stattfand, so haben seine Erben oder Rechtsnachfolger während sechs Jahre, vom Tode des Urhebers an, das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung des Werkes. Machen sie davon Gebrauch, so dauert die Schutzfrist dreißig Jahre nach diesem Todesfalle. Die Dauer des Eigenthumsrechts auf Uebersetzungen hingegen ist auf fünf Jahre gemäß dem, was im Art. 6. festgesetzt ist, beschränkt.

Art. 19.

Jede Vervielfältigung eines im Art. 16. erwähnten literarischen oder künstlerischen Werkes, welche ohne Genehmigung des Berechtigten in Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft veranstaltet wird, soll als Nachdruck bestraft werden.

Art. 20.

Wer wissentlich nachgedruckte Gegenstände auf Schweizerischem Gebiete verkauft, zum Verkauf auslegt oder einführt, ist mit den gegen Nachdruck angedrohten Strafen zu belegen.

Art. 21.

Der Nachdrucker ist mit einer Buße von wenigstens Einhundert Franken bis auf höchstens zweitausend Franken und der Verkäufer mit einer Buße von wenigstens fünf und zwanzig Franken bis auf höchstens fünfhundert Franken zu belegen; sie sind außerdem verbunden, dem Eigenthümer für den ihm verursachten Nachtheil Ersatz zu leisten.

Sowohl gegen den Nachdrucker, als gegen den Einbringer und den Verkäufer ist auf Wegnahme der Nachdruckausgabe (Art. 19.) zu erkennen. In allen Fällen können die Gerichte auf Verlangen der Civilpartei verfügen, daß derselben die nachgebildeten Gegenstände, auf Abschlag des ihr zugesprochenen Schadenersatzes, zugestellt werden.

Art. 22.

In den durch die vorigen Artikel vorgesehenen Fällen ist der Erlös aus den weggenommenen Gegenständen dem Eigenthümer auf Abschlag des ihm erwachsenen Schadens auszuhändigen; der Rest seiner Entschädigung ist im gewöhnlichen Rechtswege zu verfolgen.

Art. 23.

Der Eigenthümer eines literarischen oder künstlerischen Werkes kann, kraft Verfügung der zuständigen Behörde mit oder ohne Beschlagnahme eine detaillirte Bezeichnung oder Beschreibung der Erzeugnisse vornehmen lassen, welche nach seiner Behauptung in Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen gegenwärtiger Uebereinkunft zu seinem Schaden nachgemacht sind.

Die Verfügung ist auf einfachen Antrag des Eigenthümers, im Falle unbefugter Uebersetzung zugleich auf den Vorweis der die Eintragung des Originals bestätigenden Bescheinigung, zu erlassen. Erforderlichen Falls hat die Verfügung die Bezeichnung eines Sachverständigen zu enthalten.

Wird die Beschlagnahme begehrt, so kann der Richter von dem Kläger eine Cautionssumme verlangen, die zu erlegen ist, bevor zur Beschlagnahme geschritten wird.

Dem Inhaber der beschriebenen oder unter Beschlag gelegten Gegenstände ist Abschrift der Verfügung und der die Erlegung der etwaigen Cautionssumme bestätigenden Bescheinigung zuzustellen. Alles bei Vermeidung der Nichtigkeit und der Entschädigungspflicht.

Art. 24.

Unterläßt der Kläger, innerhalb vierzehn Tagen den Rechtsweg zu betreten, so wird die Beschreibung oder Beschlagnahme von Rechtswegen hinfällig, unbeschadet der Entschädigung, welche etwa verlangt werden kann.

Art. 25.

Die Verfolgung vor den Schweizerischen Gerichten wegen der in gegenwärtiger Uebereinkunft bezeichneten Vergehen findet nur auf Antrag des beschädigten Theiles oder seiner Rechtsnachfolger statt.

Art. 26.

Die Klagen auf Nachbildung literarischer oder künstlerischer Werke sind in der Schweiz bei dem Gerichte des Bezirks anzubringen, in welchem die unbefugte Nachbildung oder Feilhaltung stattgefunden hat. Die Civilklagen sind summarisch zu verhandeln.

Art. 27.

Die durch gegenwärtige Uebereinkunft festgesetzten Strafen dürfen nicht gehäuft werden.

Für alle der ersten Strafeinleitung vorangegangenen Handlungen darf keine härtere Strafe erkannt werden, als diejenige, welche auf die am schwersten zu ahndende unter diesen Handlungen zu verhängen sein würde.

Art. 28.

Das Gericht kann den Anschlag des Urtheils an den von ihm zu bestimmenden Orten und die ganze oder auszugsweise Einrückung desselben in die von ihm zu bezeichnenden Zeitungen anordnen, und zwar alles auf Kosten des Verurtheilten.

Art. 29.

Die im Art. 21. bestimmten Strafen können bei Rückfällen verdoppelt werden. Ein Rückfall ist vorhanden, wenn gegen den Angeklagten in den fünf vorangegangenen Jahren ein Urtheil wegen eines gleichartigen Vergehens gefällt worden ist.

Art. 30.

Beim Vorhandensein mildernder Umstände können die Gerichte die gegen die Schuldigen ausgesprochenen Strafen auch unter das vorgeschriebene Minimum ermäßigen.

III. Allgemeine Bestimmungen.

Art. 31.

Die vertragschließenden Theile haben sich dahin verständigt, die gegenwärtige Uebereinkunft einer Revision zu unterwerfen, wenn eine neue Gesetzgebung über die darin behandelten Gegenstände im einen oder anderen Lande oder in beiden Ländern eine solche Revision wünschenswerth machen sollte; es ist jedoch verstanden, daß die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft für beide Länder verbindlich bleiben werden, bis sie im gemeinsamen Einverständniß abgeändert sind.

Wenn die gegenwärtig im Gebiet des Norddeutschen Bundes dem Schutze des literarischen und künstlerischen Eigenthums gewährten Garantien während der Dauer der gegenwärtigen Uebereinkunft Aenderungen erleiden sollten, so würde die Schweizerische Regierung befugt sein, die Bestimmungen dieses Vertrages durch die neuen, von

der Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes erlassenen Vorschriften zu ersehen.

Art. 32.

Die gegenwärtige Uebereinkunft tritt zu gleicher Zeit und für die nämliche Dauer in Kraft, wie der am 13. Mai 1869 zwischen dem Norddeutschen Bunde nebst den übrigen Staaten des Zollvereins und der Schweiz abgeschlossene Handelsvertrag.*)

Sie soll ratificirt und es sollen die Ratifications-Urkunden an demselben Orte und zu derselben Zeit, wie die Ratifications-Urkunden jenes Vertrages, ausgetauscht werden.

So geschehen Berlin, den 13. Mai 1869.

Henning.
(L. S.)
Herzog.
(L. S.)

B. Hammer,
Oberst.
(L. S.)

Die Ratifications-Urkunden der vorstehenden Uebereinkunft sind zu Berlin ausgetauscht worden.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Appun Verlag in Bunzlau.

7460. **Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen f. Schüler in Stadt- u. Land-
schulen. 3. Hft. Bearb. nach der neuen Maaß- u. Gewicht-Ordnung.
8. 1 1/4 N^o

7461. — dasselbe. Facitbüchlein zum 2. Hft. 8. Geh. 2 1/2 N^o

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

7462. **De-Vit**, Onomasticon totius latinitatis. Distr. 11. gr. 4. Prati.
* 5/6 N^o

7463. **Forcellini, A.**, totius latinitatis lexicon. Distr. 35. gr. 4. Prati.
* 5/6 N^o

Brück in Luxemburg.

7464. **Hochmuth, F. J. F.**, Gedichte. gr. 16. Geh. 6 N^o

Enobloch in Leipzig.

7465. **Gufeland, Ch. W.**, guter Rath an Mütter üb. die wichtigsten Punkte
der physischen Erziehung der Kinder in den ersten Jahren. 11. Aufl. v.
J. H. Haake. 8. Geh. 1/2 N^o; geb. 3/4 N^o

Dörfling & Franke in Leipzig.

7466. **Keil, C. F.**, u. **F. Delitzsch**, biblischer Commentar üb. das alte
Testament. 3. Thl. Prophetische Bücher. 1. Bd. Der Prophet Jesaja.
Von F. Delitzsch. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 4 N^o

Franz'sche Buchh. in München.

7467. **Gefcke**, neue, Verordnungen u. f. das Königr. Bayern. 15. Bdn. 2.
u. 3. Bfg. gr. 16. Geh. à 1/2 N^o; Schreibp. in 4. à 3/5 N^o

Hausfreund-Expedition in Berlin.

7468. **Wachenhufen, G.**, Irlichter. Olossen zu Tagesterten. 2. Aufl. 8. Geh.
* 1/3 N^o

Heckenast in Pest.

7469. **Stadion, G. Graf v.**, Christa. Drama in 4 Aufzügen. 8. Geh. 1/2 N^o

Heimann in Berlin.

7470. **Bibliothek**, historisch-politische. 14. u. 15. Bfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 N^o

Inhalt: 14. J. G. Fichte's Reden an die deutsche Nation. 2. Bfg. — 15. G.
F. v. Bülow's Geschichte der Civilisation in England. Uebersetzt v. J. H. Ritter.
8. Bfg.

*) Der genannte Vertrag soll vom 1. September 1869 an in Kraft
treten und bis zum 31. December 1877 in Kraft bleiben. Im Falle kei-
ner der vertragenden Theile zwölf Monate vor diesem Tage seine Absicht,
die Wirkungen des Vertrages aufhören zu lassen, kundgegeben haben sollte,
bleibt derselbe in Geltung bis zum Ablaufe eines Jahres von dem Tage
ab, an welchem der eine oder der andere der vertragenden Theile denselben
gekündigt hat. Anm. d. Red.

Henry in Bonn.

7471. **Dob, A. v.**, geistliche Lieder f. gleiche Stimmen. 2. Abth. 4. Geh.
* 1/2 N^o

7472. **Hindergärtchen**, Marienwerther, f. die Bewahrschule. 8. In Comm.
Cart. * 1/3 N^o

7473. **Wuerst, E. A.**, Bonn u. seine Umgebungen. Mit e. Plan der Stadt.
8. Cart. * 18 N^o

Herbig in Berlin.

7474. **Arendt, G.**, die Regeln der Bruchrechnung. [Gemeine u. Decimalbrüche.]
Ausg. A. Für Elementar- u. Mädchenschulen. gr. 16. Geh. * 4 N^o

7475. — dasselbe. Ausg. B. Für Gymnasien und Realschulen. gr. 16. Geh.
* 1/6 N^o

7476. **Ploetz, C.**, Hauptdaten der Weltgeschichte. 3. Aufl. gr. 16. Geh.
* 1/6 N^o

Zu gleichem Preise in französ. Sprache.

7477. — Auszug aus der alten, mittleren u. neueren Geschichte. 3. Aufl.
gr. 16. Geh. * 1/2 N^o; geb. * 17 1/2 N^o

7478. — Anleitung zum Gebrauche d. Syllabaire, d. Elementarbuchs u.
der Elementargrammatik. 7. Aufl. 8. Geh. * 6 N^o

7479. — Schulgrammatik der französischen Sprache. 20. Aufl. 8. * 2/3 N^o;
geb. * 3/4 N^o

7480. † — Schlüssel zu dem Elementarbuch u. zu der Schulgrammatik.
8. Geh. * 3/4 N^o

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg im Br.

7481. **Jubiläums-Büchlein** f. die Gläubigen der Erzdiocese Freiburg. 16. Geh.
1 1/2 N^o

Kasner in Berlin.

7482. **Schmidt, F.**, Alexander v. Humboldt. Ein Lebensbild f. Jung u. Alt.
gr. 16. Geh. 1/4 N^o

Kern's Sort.-Buchh. in Breslau.

7483. **Josifsch, G.**, die confessionslose Volks-Schule als Basis e. natur- u.
vernunftgemäßen Jugendbildung. 8. Wobslau. Geh. * 3 N^o

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

7484. **Desor, E.**, et **P. de Loriol**, Échinologie helvétique. Description
des oursins fossiles de la Suisse. Livr. 2. et 3. Fol. In Mapped
à * 2 2/3 N^o

7485. † **Fresenius, R.**, Analyse der Victoria-Quelle in Bad Ems. gr. 8.
Geh. * 6 N^o

Leutner'sche Buchh. in München.

7486. **Mühlbauer, W.**, Thesaurus resolutionum s. c. concilii quae con-
sentaneae ad Tridentinorum pp. decreta aliasque canonici juris
sanctiones prodierunt usque ad annum 1869. Tomus I. Fasc. VI.
gr. 4. Geh. 27 N^o

7487. **Pacci, F.**, lustiges Komödienbüchlein. 1. Bdn. 2. Aufl. 16. Geh.
21 N^o

Lichtenauer in Breslau.

7488. **Steuer, J.**, die deutsche Sprache in der Volksschule. 1. Hft. [Unter-
klasse.] gr. 8. * 2 N^o

7489. — dasselbe. 2. Hft. [Mittelschule.] gr. 8. * 3 N^o

7490. — dasselbe. 3. Hft. [Oberschule.] gr. 8. * 6 N^o

Lindauer'sche Buchh. in München.

7491. **Bauer, W.**, zur Reform der bayerischen Gymnasien. gr. 8. Geh. * 1/4 N^o

7492. **Veränderungen**, neue, in der Kriegskunst. Aus d. Engl. bearb. v. e.
bayer. Offizier. gr. 8. Geh. * 1/4 N^o

Mesler'sche Buchh. Berl.-Eto. in Stuttgart.

7493. **Profaiser**, griechische, in neuen Uebersetzungen. Hrsg. von G. N. v.
Osiander u. G. Schwab. 179. Bdn. gr. 16. Geh. 4 N^o
Inhalt: Demosthenes' Werke. 1. Bdn. Uebersetzt v. L. Döderlein.
3. Aufl.

Oehmigke in Neu-Magden.

7494. **Jugend-Album**, neues. Hrsg. v. F. Wiedemann. 1. Bd. gr. 8. In
engl. Einb. 2 N^o

Peiser's Verlag in Berlin.

7495. **Pierson, W.**, Leitfaden der preussischen Geschichte. 2. Aufl. 8. Geh.
* 8 N^o

7496. **Walcker, C.**, die Selbstverwaltung d. Steuerwesens im Allge-
meinen u. die russische Steuerreform. gr. 8. Geh. * 2 N^o

Rakowicz in Thorn.

7497. **Kalendarz polski na rok panski 1870**. 16. Geh. ** 1/6 N^o

Neu'sche Buchh. in Nürnberg.

7498. *Engelhardt, C., Ehrengedächtniß der Reformation in Franken, enth. die ersten Zeugnisse d. wieder erwach. kirchl. Lebens. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 24 Nkr
7499. *Hornung, Ch. R., Beistunden in der Kirche u. im Hause. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 12 Nkr
7500. Redenbacher, W., einfache Betrachtungen das Ganze der Heilslehre umfassend nach freien Texten f. die häusl. Andacht u. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 Nkr 4 Nkr
7501. Siedel, die Mission e. Samariterdienst. Predigt üb. Evang. St. Lucä 10, 30 — 37. gr. 8. Geh. * 2 Nkr

Regensberg in Münster.

7502. Zeitschrift f. vaterländische Geschichte u. Alterthumskunde. Hrsg. durch W. G. Sieferß u. H. Rump. 3. Folge. 8. Bd. [der ganzen Reihe 28. Bd.]. gr. 8. Geh. * 1 1/2 Nkr

Rötsche in Leipzig.

7503. †Mühlfeld, J., 1848 — 1868. Zwanzig Jahre Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 11. Bg. gr. 8. Geh. 4 Nkr

Schmidt's Verl.-Buchh. in Halle.

7504. Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle. 11. Bd. 1. Hft. gr. 4. * 3 1/2 Nkr
7505. Kühn, J., üb. Wurmkrankheit d. Roggens u. üb. die Uebereinstimmung der Anguillulen d. Roggens in denen der Weberkarde. gr. 4. Geh. * 8 Nkr

H. E. Schneider in Berlin.

7506. Cassellar, C., die Republik. Rede. 8. 1 Nkr

Scholge in Leipzig.

7507. Opitz, G., junge Lieder. 4. Geh. 1 1/2 Nkr; in engl. Einb. m. Goldschn. 2 Nkr

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

7508. Davidis, G., praktisches Kochbuch f. die gewöhnliche u. feinere Küche. 14. Aufl. 8. Geh. 1 Nkr; in engl. Einb. 1 1/4 Nkr

Vereinsbuchhandlung in Hamburg.

7509. †Rolle-Kosmos, Himmel u. Erde. Die Wissenschaften für's Haus. 69 — 71. Bg. gr. 8. Geh. à 6 Nkr
Inhalt: Der Himmel v. S. S. Mäbler. 7 — 9. Hft.

Brill in Leyden.

- Pleyte, W., Papyrus de Turin, facsimilés par F. Rossi. Fol. ** 11 Nkr 12 1/2 Nkr

Brück in Luxemburg.

- Crédit, le, foncier et communal dans le Grand-Duché de Luxembourg. gr. 16. Geh. 6 Nkr

Factoir, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

- Belgiojoso, Ch. Trivulce de, Réflexions sur l'état actuel de l'Italie et sur son avenir. 8. Geh. * 1 Nkr

- Dutemple, E., de l'indifférence en matière de politique. 8. Geh. * 2/3 Nkr

- Lapointe, A., la comtesse Jeanne. 8. Geh. * 1 Nkr

- Poltevin, P., Dictionnaire-manuel de la langue française. Nouvelle édit. 16. Geh. * 2/3 Nkr

- Ponson du Terrail, la femme immortelle. 2 Vols. 8. Geh. * 2 Nkr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23867.] Coesfeld, den 1. August 1869.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich an hiesigem Platze neben meiner, seit langen Jahren bestehenden Buchdruckerei u. Schreibmaterialien-Handlung seit November vor. Jahres eine

Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma B. Wittneven, Vater, geführt habe, wozu ich meinen Bedarf bisher von einer befreundeten Handlung bezog.

Unterstützt durch die Erfahrungen einer 9jährigen Thätigkeit im Buchhandel, versehen mit ausreichenden Geldmitteln und mit den Verhältnissen meiner Vaterstadt vertraut, gelang es mir schon in dieser kurzen Zeit, meinem jungen Geschäfte einen erfreulichen Aufschwung zu geben, so dass es mir wünschenswerth ist, mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Noch eine besondere Veranlassung dazu ist für mich der Umstand, dass die Firma B. Wittneven, Sohn, (F. Istwann), welches Geschäft August 1858 in die Hände des Herrn F. Istwann überging, leider vor kurzem fallirte, und mir die nicht unbedeutenden Continuationen dieses Geschäftes vom Gerichte käuflich übertragen wurden.

Ausserdem bin ich durch meine Druckerei und das in meinem Verlage erscheinende Coesfelder Kreisblatt in den Stand gesetzt, mein Unternehmen auch fernerhin kräftigst zu fördern.

Mich auf die angedruckten Zeugnisse

meiner bisherigen HerrenPrinzipale beziehend, erlaube ich mir die Bitte an Sie zu richten:

„mir gütigst ein Conto eröffnen, und „meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.“

Indem ich also mit der alten Firma meines Grossvaters B. Wittneven, Vater, wieder in den Buchhandel trete, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, den soliden Ruf derselben in jeder Beziehung zu wahren und das mir geschenkte Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Nova erbitte mir nur von denjenigen Handlungen, welche ich speciell darum ersuchen werde, bitte jedoch um möglichst rasche Uebersendung von Wahlzetteln, Circularen und Prospecten.

Herr Wilhelm Engelmann hat die Güte gehabt, meine Commission für Leipzig zu übernehmen und ist derselbe stets hinreichend mit Cassa versehen, um Festbestelltes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ich erlaube mir noch ausdrücklich zu bemerken, dass ich zu der Firma B. Wittneven, Sohn (F. Istwann) in keiner geschäftlichen Beziehung stehe.

(Indem ich bitte, umstehenden Zettel ausgefüllt mir ehestens zukommen lassen zu wollen, zeichne)

Hochachtungsvoll und ergebenst

B. Wittneven,
Firma: B. Wittneven, Vater.

Zeugnisse.

Herr Bernard Wittneven aus Coesfeld hat bei mir vom 1. Januar 1861 bis 1. Januar 1865 den Buchhandel ordnungsmässig erlernt und von Neujahr 1865 bis heute

in meinem Geschäfte als Gehilfe conditionirt und sich während dieser Zeit durch Treue, Fleiss und moralischen Lebenswandel meine volle Zufriedenheit erworben. Ich darf deshalb Herrn Wittneven meinen Herren Collegen als einen durchaus soliden, im Geschäfte tüchtigen jungen Mann bestens empfehlen.

Münster, 30. October 1865.

H. Mitsdörffer.

Herr B. Wittneven, aus Coesfeld gebürtig, ist während der Zeit vom 1. November 1865 bis heute als Gehilfe in meiner Buchhandlung thätig gewesen.

Ich habe denselben als einen fleissigen und intelligenten Arbeiter kennen gelernt, der sich auch durch Treue, Solidität und regen Geschäftseifer meine volle Zufriedenheit erworben, weshalb ich nicht unterlassen kann, ihn meinen Herren Collegen angelegentlichst zu empfehlen.

Der Austritt des Herrn Wittneven erfolgt lediglich durch dessen plötzliche Einberufung zur Ableistung der einjährigen Militärpflicht.

Sagan, den 7. Juni 1866.

Rud. Schönborn.

Nach Ablauf seiner Militär-Dienstzeit trat Herr B. Wittneven am 1. October 1867 zum zweiten Male als Gehilfe bei mir ein und arbeitete als solcher in meinem Geschäfte bis October 1868. Ich gebe dem Herrn Wittneven auch für diese Zeit seiner Thätigkeit bei mir mit Vergnügen das Zeugniß eines fleissigen, zuverlässigen, gewandten Arbeiters und soliden jungen Mannes und entspreche gern seinem Wunsche, ihn bei seinem beabsichtigten Etablissement meinen Herren Collegen zu empfehlen, überzeugt, dass eine Geschäftsverbindung mit Herrn Wittneven unter den Verhältnissen, die ihn bei seinem Vorhaben

unterstützen, angenehm und vorthellhaft sein wird.

Münster, den 26. Juli 1869.

H. Mitsdörffer.

[23868.] Dresden, im August 1869.

P. P.

Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass mit einem photographischen Verlag eine photographische Anstalt verbunden sein muss, wenn die Arbeit lohnen soll.

In Folge dessen habe ich am 1. August d. J. meinen photographischen Verlag an Herrn F. & O. Brockmann's Nachfolger hier ohne Activa und Passiva verkauft.

Indem ich Sie bitte, hiervon Notiz zu nehmen, erlaube ich mir, das Ihnen demnächst direct zugehende, hierauf bezügliche Circular Ihrer besonderen Berücksichtigung zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Ernst Arnold,
Kunstverlag.

P. P.

Dresden, im August 1869.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass am 1. August d. J. der photographische Verlag des Herrn Ernst Arnold hier, ohne Activa und Passiva, in meinen Besitz übergegangen ist.

Die, genannter Firma bereits im November 1867 übertragene Auslieferung meines gesamten photographischen Verlages bleibt unverändert in Kraft.

Hochachtungsvoll

F. & O. Brockmann's Nachfolger:

Verkaufsanträge.

[23869.] Ein solider und gangbarer Berliner Verlag ist mit der Rechnung 1869 und sämtlichen Beständen um ca. 4000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[23870.] In einer sehr günstig gelegenen Stadt von Norddeutschland ist eines der angesehensten Sortimentsgeschäfte mit einer durchaus soliden Kundschaft zu verkaufen. Bei einem jährlichen Umsatze von ca. 32,000 Thlrn. ist der Kaufpreis dafür einschliesslich des bedeutenden festen Lagers und einer vortrefflichen Einrichtung auf 22,500 Thlr. festgesetzt.

Ich empfehle diese Kaufgelegenheit zur besondern Beachtung und bitte entsprechende Kaufliebhaber um ihre gefälligen Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[23871.] Verkauf einer Musikalienhandlung. — In Folge Ablebens des Besitzers ist eine im Jahre 1780 gegründete Musikalienhandlung mit einem Verlage von ungefähr 8000 Werken nebst den vorräthigen Platten, Steinen etc. zu verkaufen. Unter den Verlagswerken befindet sich eine große Sammlung von Kirchenmusik. Das Geschäft erfreut sich einer sichern Kundschaft und unterhält gute Verbindungen mit dem Auslande. Bei sicherer Bürgschaft werden günstige Zahlungsbedingungen bewilligt.

Nähere Auskunft erteilt

Mme. Leop. Muraille
in Lüttich (Belgien).

[23872.] Um mich künftig ausschließlich meinem Verlags- und Buchdruckereigeschäft widmen zu können, beabsichtige ich meine Buch-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung, gegenüber von Polytechnikum und Universität (mit über 800 Studirenden), zu verkaufen. Die Buchhandlung ist eine Filiale der Schabelitz'schen Buchhandlung (E. Schmidt) hier*) und bezieht von derselben zu sehr günstigen Bedingungen den Bücherbedarf, so daß es für den Käufer meines Geschäftes nur vorthellhaft sein dürfte, dieses Verhältnis fortzusetzen. Eventuell kann auch die Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung allein verkauft werden. Mein Geschäft befindet sich in zwei mit einander verbundenen, schönen und geräumigen Ladenlokalen mit daran stoßendem Magazin an äußerst günstiger Lage.

Auf ernst gemeinte directe Anfragen von Kaufstüßigen, die jedoch über ein Baarcapital von 2500 Thlrn. verfügen können, ertheile ich gern nähere Auskunft. Eine recht baldige Uebernahme ist nothwendig, da mit nächstem October das neue Studienjahr beginnt und damit auch die lebhafteste Geschäftszeit.

Zürich, im August 1869.

J. Schabelitz.

(Firma: Verlags-Magazin.)

*) Vide Schulz' Adressbuch.

[23873.] Ein in einer mittleren, sehr angenehmen Stadt Süddeutschlands befindliches, mit bestem Erfolge betriebenes Sortimentsgeschäft, mit einem Jahres-Umsatze von ca. 20,000 fl., verbunden mit einer rentablen Leihbibliothek, beabsichtigt der jetzige Besitzer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Offerten sub Chiffre A. G. # 120. befördert Fr. Volkmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[23874.] Infolge vielfacher Aufforderungen habe ich mich entschlossen, von heute ab meine neue grosse Gesamtausgabe von Beethoven's 2h. Clavier-Sonaten in 2 Bänden zu 4 fl ,

Mozart's 2h. Clavier-Sonaten in 1 Band zu 2 fl

fest oder gegen baar mit 50 % (ohne Freiemplare) zu liefern und halte diese splendid ausgestattete Ausgabe fortgesetzter Verwendung bestens empfohlen.

Bonn, am 1. August 1869.

N. Simrock.

[23875.] Soeben erschien und liefere ich nur fest mit $\frac{1}{4}$:

Mémoires

pour servir

à l'histoire du canton de Fribourg

durant les 70 dernières années

1796—1866

par

Ant. Raemy de Bertigny.

gr. in-8. 321 pages. 1 fl 10 Nf .

Basel.

Felix Schneider.

[23876.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Liebetrut, Dr. Fr., Vorträge (Unser deutsches Vaterland im Spiegel seines Jugendalters, nach der Germania des Tacitus — Geschichte und Kritik der Jungfrau von Orleans — Das Lebenswunder und seine Räthsel). 12 Bogen. 8. Geh. 24 Nf ord., 18 Nf netto, 16 Nf baar und 7/6.

Schulze, Otto, Zum Himmelreich. 35 Predigten über die Bergpredigt Jesu. 22 Bogen. gr. 8. Geh. 1 fl 15 Nf ord., 1 fl 3/4 Nf netto, 1 fl baar.

Fernere Exemplare kann ich nur noch fest liefern.

In ca. 14 Tagen erscheint:

N u t h

von

Louise von Plönnies.

Zweite Auflage.

Belinpapier. Miniaturformat. Gebunden in feinstem Calico mit gepreßten Einbanddecken u. Goldschn. 20 Nf ord., 15 Nf netto und 13/12.

Bei gleichzeitig festem Bestellungen bin ich gern bereit einige Exemplare à cond. beizulegen. Eine allgemeine Versendung kann ich wegen des feinen Einbandes nicht vornehmen. Bis zum 1. Septbr. liefere ich 7/6 Gr. gegen baar zu 3 fl . Nach dem Erscheinen erlischt diese Vergünstigung und kann ich dann nur auf 12 Gr. 1 Freier. liefern.

Gotha, den 12. August 1869.

Gustav Schloßmann.

Für Leihbibliotheken!

[23877.]

Soeben erschien bei mir:

Nordmann, Wiener Stadtgeschichten. I. Reihe. 21 Bogen. 8. Preis 1 fl 5 Nf . Baar mit 40%.

Wien u. Pest, 11. August 1869.

G. Martin.

[23878.] Soeben ist erschienen:

Commentar

zur

Disciplinar-Straf-Vorschrift

für

das k. k. Heer

von

Josef Edlen von Seidel,

k. k. Hauptm. Auditor,

gr. 8. Geh. Preis 20 Nf .

Die vor kurzem erlassene Strafvorschrift ist hierin nicht nur in erschöpfender Weise erläutert, sondern auch einer äußerst strengen Kritik unterzogen, welche die Unhaltbarkeit mehrerer Bestimmungen hervorhebt und viele Mißverhältnisse bloßlegt. Das interessante Werk dürfte in allen militärischen Kreisen, namentlich bei den Käusern der übrigen Schriften des Verfassers, großen Anklang finden.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur fest oder baar expediren.

(Baar mit 33 1/3 %.)

Laibach, 15. Juli 1869.

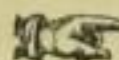

Bescho & Zill.

[23879.] Nachstehendes Circular versandte ich im Mai 1869 an sämtliche Herren Collegen, Mehrbedarf steht gern zu Diensten:

Umgestaltung! Preisverminderung!


Buch der Welt

29. Jahrgang 1870.

 Auflage: 100,000. 

Heft 1. und 2. unbedingt und unbeschränkt gratis; Fortsetzung à 5 Ngr. ord. mit 40%.

Prämien gratis — Austausch gestattet. Einbanddecken zum Selbstkostenpreis.

 Der Jahrg. also 80 Ngr. ord., 42 Ngr. netto, mithin beinahe 50%.

Stuttgart, im Mai 1869.

P. P.

Nachdem „Das illustrierte Buch der Welt“ — seit nun bereits fast 30 Jahren — durch seine würdige Tendenz: Aufklärung und Bildung in allen Kreisen zu verbreiten, segensreich gewirkt hat, der naturwissenschaftliche Stoff aber in den vorliegenden 28 Jahrgängen für ein das allgemeine Interesse suchendes Blatt mehr als zur Genüge verarbeitet ist, so scheint es mir jetzt an der Zeit, mit diesem ältesten aller deutschen illustrierten Journale eine vollständige Umgestaltung in Stoff, Form und Preis vorzunehmen; einerseits im Stoff, um, der Richtung und der Forderung der Zeit gemäss, die Belehrung in das anmuthigste Gewand zu kleiden, andererseits in der Form, um dem Sortimentshandel mit seiner neuesten Einrichtung, der Colportage, die üblichen 2 unbedingten Gratishefte und den hohen Rabatt zu gewähren, und schliesslich in Bezug auf den Preis, um auch den minder begüterten Gesellschaftsclassen, welche nun einmal durchaus nicht mehr als 5 Ngr. = 18 kr. pro Heft zahlen wollen oder können, Gelegenheit zu geben, sich diese vorzügliche, durchaus würdig gehaltene, keiner Partei oder andern Sonderzwecken, vielmehr lediglich nur der Unterhaltung, Aufklärung und Belehrung im populär-wissenschaftlichen Gewande dienende Zeitschrift zu eigen zu machen.

Das Format, welches sich seit fast 30 Jahren als das unbedingt handlichste bewiesen, bleibt dasselbe, ebenso die Tendenz dieses eingebürgerten Journals: „Niemand unbefriedigt und die Jugend unbeschadet zu lassen.“ — Statt der bisherigen 12 Hefte à 9 Ngr. = 30 kr. gebe ich nun 16 Hefte in derselben Stärke à 5 Ngr. = 18 kr. — Der Inhalt wird durch Original-Novellen und Original-Romane, welche von nun an den Haupttheil ausmachen, des Interessanten genug bieten, während die natur- und culturhistorischen Aufsätze in fesselnder, beschränkterer Gestalt, sowie historische Kriegsbilder, See-Novellen, Jagdabenteuer, Soldatengeschichten, populäre Heilkunde und Gesundheitslehre etc. die nothwendige Abwechslung geben werden.

Dass in Bezug auf künstlerische Ausstattung das Buch der Welt trotz der vielfachen Concurrrenz während seines fast 30jährigen Bestehens doch stets eine der ersten Stellen in der Gunst des Publicums eingenommen und seine Originalität bewahrt hat, ist Ihnen bekannt, dass es sich aber von

nun an auch in Bezug auf Inhalt dreissig an die Seite der ersten und besten deutschen Journale stellen kann, werden Ihnen die nachstehenden Namen der bereits gewonnenen Mitarbeiter beweisen:

Mitarbeiter:

Brachvogel, — Fr. Friedrich, — Gerstäcker, — L. Habicht, — Guido Hammer (Jagdgeschichten), — Moritz Hartmann, — Georg Hill, — Ed. König, — Ferd. Pflug (streng historische Kriegs- und Schlachtenbilder), — Gustav Rasch, — Prof. Dr. med. Reclam (populäre Medicin und Gesundheitskunde), — Max Ring, — Dr. Karl Russ (populär-naturwissenschaftliche Schilderungen), — Julius Rodenberg, — Herm. Schmid, — Friedr. Steger, — Ludwig Walesrode, — Max Wenzel (Soldatengeschichten), — Korvetten-Kapitän Werner (Bilder aus dem Seeleben und Seenovellen), — Ernst Willkomm, — Dr. med. W. Wurm (populär-naturwissenschaftliche Beiträge), — A. Zeising etc. etc.

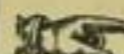

Ausstattung: Dreiwöchentlich 1 Heft in elegantem, schönfarbigem Umschlag, — 4 Bogen Text mit 2, höchstens 3, aber ausgezeichnet schönen und guten Original-Holzschnitten, — zu jedem Heft eine Kunstbeilage in Quart, sei es Stahlstich, Oelfarbendruck oder fein ausgemalte Farbentafel, — Papier gut und weiss, — Druck vorzüglich. — Jährlich, mit dem letzten Heft, eine Original-Stahlstich-Prämie als Zimmerschmuck gratis, ohne jede Nachzahlung. — Elegante Einbanddecken werden später offerirt, und zwar durchaus nur zum Selbstkostenpreise.

Der Jahrgang läuft vom 1. October bis 1. October nächsten Jahres, Heft 1. u. 2. werden zu gleicher Zeit, Anfangs August, versandt.

Bezugsbedingungen:

- 1) Heft 1. u. 2. (: Auflage 100,000 :) werden unbedingt und unbeschränkt gratis, ohne jede Berechnung, weder vorher noch nachträglich, versandt.
- 2) Jedes Heft von 3—16. wird apart berechnet à 5 Ngr. = 18 kr. Südd. ord. mit 40%, also 3 Ngr. = 11 kr. netto. (:Sobald der Jahrgang complet ist, werden natürlich auch die Hefte 1. u. 2. mit berechnet:)
- 3) Doppelhefte werden niemals ausgegeben.
- 4) Die Gratis-Stahlstich-Prämie, Faust's Gretchen, wird mit dem letzten Heft gegeben, doch bin ich gern bereit, unter Anrechnung auf die zu liefernden Continuations-Exemplare, dieselbe schon in beschränkter Zahl mit dem 1. u. 2. Heft gleichzeitig zu versenden.
- 5) Auf ausdrücklichen Wunsch gestatte ich gern einen Austausch der Prämien mit solchen aus früheren Jahren, was namentlich einen grossen Werth für die geehrten Herren Collegen streng katholischer Länder etc. haben dürfte.
- 6) Bei Aussicht auf bedeutenden Absatz, und wo einer oder der andere der Herren Collegen geneigt ist, zur Erzielung eines Massen-Absatzes aussergewöhnliche Anstrengungen zu

machen, bin ich gern bereit, auf alle billigen Wünsche einzugehen und

 noch ganz besondere Vortheile einzuräumen,  sehe alsdann aber den betreffenden Vorschlägen und Anträgen mit directer Post baldigst entgegen.

Vertriebs- und Sammel-Material gratis, und zwar

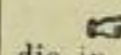
- 1) Heft 1. u. 2. gratis.
- 2) Prospecte ohne Firma im Bestellzettel.
- 3) Prospecte mit Firma im Bestellzettel.
- 4) Placate in Lithographie, etwa einen halben Bogen gewöhnliches Schreibpapierformat gross, zum Aufhängen im Schaufenster oder Schaukasten, in Localen, Eisenbahnwartesälen etc., ohne Firma. (Diese müsste hineingezeichnet oder aufgeklebt werden.)
- 5) Grosse Placate, 3 bis 4 Fuss im Quadrat, mit Holzschnitten und ungemein grosser Schrift.
- 6) Enveloppen (Couverts in der Grösse, dass das 1. Heft bequem hinein kann) mit aufgedrucktem Prospect, zum Anichtsversenden der ersten Hefte.
- 7) Sammelmappen ohne 1. Heft, aber mit eingeklebter Prämie.
- 8) Leere neue Reserve-Umschläge zu Heft 1. für diejenigen Handlungen, welche einen Massen-Absatz erzielen wollen, um unsauber zurückgegebene Exemplare wieder sofort in guten Stand setzen zu können.

Hiernach hoffe ich allen Anforderungen und Bedingungen, die, wenn benutzt, zu einem guten Absatz und beiderseitig befriedigenden Resultat führen müssen, genügt zu haben und bitte nur noch die geehrten Herren Collegen um erneute gütigste und thätigste Verwendung für dies alte und doch auch gänzlich neue Journal.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Ergebenst

Carl Hoffmann.

(Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung in Stuttgart.)

 Schliesslich erlaube ich mir noch die in der jetzigen Zeit für den Sortimentshandel wichtige, wahrheitsgetreue Erklärung abzugeben:

Ich liefere, den alten Geschäftsgrundsätzen getreu, meinen Verlag stets, sei es in Rechnung oder baar, durchaus nur an solche Firmen, welche in Schulz' Adressbuch stehen, überlasse also, wie ich es für allein richtig halte, den Zwischenabsatz an Buchbinder, Expedienten, Buchhandlungsreisende, Colporteurs etc. den Herren Sortimentern, und setze sie gern in die Lage, diesen Absatzzweig gehörig zu cultiviren.

[23880.] Zur Fortsetzung versandten wir:

Die deutschen Prosaisker des 19. Jahrhunderts.

11. Lieferung.

von der Belde's Schriften.

7. Lieferung.

Dresden, den 9. August 1869.

Gelfer'sche Buchbldg.

[23881.] Soeben erschien im Commissions-Verlage der unterzeichneten Buchhandlung:

A magyar szent korona országainak Postai, Távirtdai, Vasuti és Gózhajózási Terképe.

A legújabb felmérések és egyéb hivatalos források nyomán tervezte, rajzolta és

Gorové István

földmívelés ipar és kereskedelemügyi m. k. miniszter Oe Nagyméllóságának, legmélyebb tisztelettel ajánlja

Szalay László,

gondnok a földmívelés ipar és kereskedelemügyi m. k. miniszteriumban.

(Post-, Eisenbahn-, Telegrafenz- und Dampfschiffahrtskarte

von Ungarn.

Er. Excellenz dem königl. ung. Handelsminister

Herrn **Stefan v. Gorové**

- gewidmet,

herausgegeben von

Vadislav Szalay,

Telegrafenz-Inspektor des königl. ung. Handelsministeriums.)

Diese Karte enthält sämtliche Postorte, Telegrafenz-, Eisenbahn- und Dampfschiffahrtstationen aller zur Krone des heiligen Stephan gehörenden Länder.

Zur besseren Uebersicht sind die verschiedenen Verkehrsmittel mit verschiedenen Farben markirt.

Wir enthalten uns einer jeden ferneren Anpreisung und wollen nur erwähnen, daß diese Karte vom ungarischen Handelsminister Herrn v. Gorové als Amtskarte acceptirt und an sämtliche Bureaux vertheilt wurde.

Die Ausführung der Karte ist eine durchaus vollendete zu nennen und wir sind überzeugt, daß dieselbe sich den Erzeugnissen aller seit Jahren bestehenden Institute würdig zur Seite stellen kann.

Der Preis für die aus 4 Blättern größten Formates bestehende Karte ist auf 4 fl festgesetzt, und darf mit Rücksicht auf die correcte Arbeit und elegante Ausstattung ein durchaus mäßiger genannt werden.

Von dieser Karte steht da, wo sicherer Absatz voraussichtlich, je 1 Exemplar à cond. zu Diensten. Wir gewähren bei à cond. oder fester Bestellung 25 % Rabatt, bei Baarbezug 30 % Rabatt.

Wir bitten um gefällige Verwendung für diese Karte.

Achtungsvoll

Hest. **Carl Grill's** Hofbuchhdlg.

[23882.] Soeben erschien:

Nede und Predigt bei Einweihung der St. Paulskirche zu Schwerin am 29. Juni 1869.

Inhalt: I. Weibrede vom Superint. Dr. Karsten. II. Predigt vom Ober-Kirchenthath Dr. Kliefoth. 5 Nf no.

Schwerin. **Stiller'sche** Hofbuchhdlg.

Nova.

[23883.]

Im unterzeichneten Verlage ist erschienen:

Die Geschichte Joseph's

in 24 schönen Farbendruckbildern mit erläuterndem Text.

gr. 4. In farbigem Umschlag.

Preis 12 Nf ord., 9 Nf netto.

Die Geschichte Moses

in 24 schönen Farbendruckbildern mit erläuterndem Text.

gr. 4. In farbigem Umschlag.

Preis 12 Nf ord., 9 Nf netto.

Kleine Erzählungen I.:

Der Mutter Rückkehr.

Der Freund in der Noth.

Die kleine Fürbitterin.

32 Seiten Text mit Holzschnitten.

Preis 1½ Nf ord., 1 Nf netto.

Kleine Erzählungen II.:

Die beiden Söhne.

Der befreite Gefangene.

Was Kindergebet thut.

32 Seiten mit Holzschnitten.

Preis 1½ Nf ord., 1 Nf netto.

Partie-Preis pro 100 Exempl. baar 2 fl 20 Nf .

Die kleinen Erzählungen, welche sich bei hübscher Ausstattung durch ihre Billigkeit auszeichnen, dürften besonders zu Geschenken in Sonntagsschulen sich eignen.

Ich bitte um Ihre gefällige Verwendung.

Achtungsvoll

Hamburg, den 11. August 1869.

J. G. Duden.

[23884.] In der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen ist soeben erschienen:

Europäischer Geschichtskalender von H. Schulthess. Jahrgang 1868. Band IX. 37¼ Bog. Br. Preis 2 fl 7½ Nf

od. 3 fl. 48 kr.

Der „Geschichtskalender“ ist für Jeden, der sich aus Beruf oder Interesse mit Politik und mit der Geschichte unserer Tage befasst, geradezu unentbehrlich, seine vortreffliche Anlage und Redaction bereits allgemein gewürdigt.

Handlungen, welche die Continuation nicht angegeben haben, bitten wir zu verlangen.

[23885.] Durch mich ist zu beziehen:

Programm der Polytechnischen Schule 1869/1870. Br. 5 Nf baar.

Th. Ulrici in Carlsruhe.

= Im Abonnement jedes Heft nur 5 Sgr. =

[23886.]

In der

„Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, herausgegeben von Rud. Virchow und F. v. Holendorff“ erschien soeben Heft 84.:

Hauswirthschaftliche Beiträgen.

Die Grenzen der hauswirthschaftlichen Produktions-Einschränkung. — Markt- und Magazin-Verkauf. — Die Dienstboten-Noth. — Das Einfamilien-Haus statt der Mieths-Kaserne.

Von

A. Emminghaus,

Professor in Carlsruhe.

44 Seiten. gr. 8. Einzelpreis 7½ Sf .

Wie Sie aus dem Inhalte ersehen, ist gerade dieses Heft einer sehr großen Verbreitung fähig.

Ich bitte Sie freundlichst, sich dafür interessiren zu wollen, und stelle Ihnen gern eine größere Zahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung.

In 14 Tagen kommen zur Ausgabe:

85. **Die geschichtliche Entwicklung des Freihandels.** Von Dr. A. Lammer's. 56 S. Einzelpreis 8 Sf .

86. **Die ältere Tertiärzeit.** Ein Bild aus der Entwicklungsgeschichte der Erde. Von G. Zaddach, Prof. a. d. Univ. Königsberg. 36 S. Einzelpreis 6 Sf .

Hierauf wird folgen:

Alexander von Humboldt.

Von

A. Bernstein.

Leider wird es mir nicht möglich sein, vor dem 14. Sept. dieses Heft versenden zu können. Indem ich Sie bitte, sich fortgesetzt sowohl für den Einzelverkauf, wie auch für die Gewinnung neuer Abonnenten zu bemühen, zeichne ich

ergebenst

Berlin, August 1869.

G. G. Lüderik'sche Verlagsbuchhdlg.
A. Charisius.

Zur Fortsetzung.

[23887.]

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlag:

Zeitschrift für Parasitenkunde.

Herausgegeben

von

Dr. E. Hallier und **Dr. F. A. Zürn.**

I. Band. 2. Heft.

und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht verlangt, um gef. umgehende Bestellung, da Heft 2. nur auf ausdrückliches Verlangen gesandt wird.

Hochachtungsvoll

Jena, den 11. August 1869.

Rauke's Verlag (Hermann Dufft).

[23888.] Im September d. J. lege ich den gelesesten pädag. Zeitschriften Prospective über nachfolgende Schriften meines Verlages bei und bitte, da voraussichtlich große Nachfrage nach diesen absatzfähigen Büchern, Ihr Lager rechtzeitig zu completiren:

Albrecht, 40 Volkslieder für Knaben- u. Mädchenschulen. Neu herausgegeben. v. C. Stein. 3. Auflage. 2 Sg.

Beiche, Heimathskunde für die Provinz Sachsen. 3 Sg.

Brümmer, Hülfsmittel für den Unterricht in der Raumlehre. Ein Leitfaden f. Lehrer u. ein Wiederholungsbüchlein für Schüler an städt. Bürgerschulen. 5 Sg.

Kalcher, Bibellesen in der Volksschule. 2. Auflage. 14 Sg. (Nur noch fest.)

Kalcher, Kirchenlied nach f. naturgemäßen Behandlung, theoretisch u. practisch dargestellt. 14 Sg.

Kieß, Zum Sonntag. Erklärung sämtl. evangel. Perikopen des christl. Kirchenjahrs. 28 Sg.

Schmidt, Decimalbruchrechnung u. d. neuen Maße u. Gewichte. 2. Auflage. 10 Sg.

Schmidt, Aufgaben zur Decimalbruchrechnung. Cart. 2½ Sg.

Schmidt, Aufgaben zum Kopfrechnen. I. Theil. 10 Sg. II. Theil. 12 Sg.

Schmidt, 100 algebraische Aufgaben m. pract. Lösungen u. einer Anweisung die Quadrat- u. Kubikwurzel auszuziehen. 2. Auflage. 6 Sg.

Stroese, kleine deutsche Grammatik ohne Wörterb. Cart. 2½ Sg.

Lehmann, Geistliches u. Weltliches. 30 Originalgefänge für kl. Männerchöre. 2. Abdruck. 12½ Sg.

Lehmann, 4 preuß. Gefänge f. Männerchor mit theilweiser Instrumentalbegleitung. 20 Sg.

Lehmann, Choralbuch enthaltend eine Auswahl von 200 der schönsten und gebräuchlichsten Kirchengefänge in vierstim. Bearbeitung und mit vielen Zwischenspielen. Für Kirche, Schule und Haus. 2. Auflage. 2 1/2 15 Sg.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, August 1869.

R. Herrosé.

[23889.] Soeben erschienen bei mir folgende Fortsetzungen u. bitte ich gegen baar zu verlangen:
Leitner, die Waffensammlung im k. k. Artillerie- u. Arsenal-Museum. 8. Lfg. 6 1/2 ord. mit 25%.

Heerwesen u. Dienst der k. k. Armee. I. Bd. 3. Lfg. u. III. Bd. 1. Lfg. à 9 Ngr ord. mit 40%.

Nordmann, Wiener Stadtgeschichte. 7. Lfg. 5 Ngr ord. mit 40%.

Bünogyi képrkönyvtár. 7. Lfg. 6 Ngr ord. mit 40%.

Wien u. Pest, 11. August 1869.

G. Martin.

Sechsunndreißigster Jahrgang.

[23890.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Sichordnung für den Norddeutschen Bund.

Vom 16. Juli 1869.

gr. 8. Schreibpapier. Geh. 5 Sg ord., 3 Sg netto.

Ferner sind erschienen:

Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund. Vom 21. Juni 1869. gr. 8. Schreibpapier. 2½ Sg ord., 1½ Sg netto.

Ordynacya Procederowa dla Związku północno-niemieckiego, Z dnia 21. Czerwca 1869. gr. 8. Schreibpapier. Geh. 5 Sg ord., 3½ Sg netto.

Bereins-Zollgesetz vom 1. Juli 1869. gr. 8. Schreibpapier. Geh. 5 Sg ord., 3¼ Sg netto.

— Dasselbe in Folio (hauptsächlich für Zoll-Beamte). 10 Bog. in Fol. 7½ Sg ord., 5 Sg netto.

Gesetz, Maßregeln gegen die Minderpest betreffend, vom 7. April 1869. Nebst Allerhöchstem Erlaß und Instruction zu demselben vom 2. Mai 1869. gr. 8. Geh. 1½ Sg ord., 1 Sg netto.

Wir bitten zu bestellen.

Berlin.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

[23891.] **Militaria.**

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche uns speciell um unsere Novitäten ersuchten, versandt:

Zur Taktik der Zukunft, von v. Wt. Ord. 12 Sg, netto 9 Sg, baar 8 Sg.

Die stufenweise Ausbildung des Infanteristen im Felddienst und im zerstreuten Gefecht, basirt auf die genetische Entwicklung d. intellektuellen Kräfte, von F. v. W. Ord. 10 Sg, netto 7½ Sg, baar 6 Sg.

Die erstere Broschüre enthält eine eingehende Polemik gegen die „Taktischen Rückblicke“; das letztere kleine Buch ist eine Anleitung zur rationellen Ausbildung des Soldaten im Felddienst.

Wir zeigen beide Novitäten nur einmal und nur hier an und versenden ferner nur auf Verlangen.

Berlin, 13. August 1869.

Die Exped. der „Militärischen Blätter“.

Meyer's Reisebücher.

[23892.] Es sind wieder auf Lager und stehen mässig à cond. zu Diensten:

Paris (1868). 2 1/2 1/2.

West-Deutschland (1868). I. 2½ 1/2.

Thüringen. 2 1/2.

A cond. mit 25% — fest mit 40% und 7/6.

Exped. von Meyer's Reisebücher (Bibliograph. Institut) in Hildburghausen.

Für polnische Handlungen.

[23893.]

Während der drei letzten Monate sind in meinem Verlage erschienen, und an Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, bereits versandt worden:

Zbiór Powieści. Band VII—IX. Netto 33½%, baar 40% und 7/6.

Bd. VII: About, Album Pulku. Ord. 7½ Sg.

Bd. VIII: — Etienne. Ord. 9 Sg.

Bd. IX: — Córka Pastora. Ord. 7½ Sg.

Mizerski (Lebert), Dr. A., Choroby narzędzi oddychania i krążenia. Erste Lfg. Ord. 1 1/2 7½ Sg. A cond. 1 1/2, fest 25 Sg, baar 22½ Sg.

NB. Für russisch-polnische Handlungen liefert dieses Werk Herr M. Glückberg in Warschau aus. Der Ordin.-Preis für Russisch-Polen beträgt für die 1. Lfg. 1½ Silb. Rubel.

Dra Rakowicza Kalendarz Polski na r. 1870. Ord. 5 Sg; à cond. (in mässig. Anzahl) 4 Sg; baar mit 33½% und 16/15. 60 Expl. n. baar 6 1/2; 102/100 Ex. n. baar 10 1/2.

Thorn, den 3. August 1869.

F. Z. Rakowicz.

[23894.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Reinsagen

aus dem Munde

des Volks und deutscher Dichter.

Für

Schule, Haus und Wanderschaft.

Von

Dr. Karl Simrock.

Sechste sehr vermehrte Auflage.

Preis geb. 2 1/2 mit 25%, gegen baar mit 33½%.

Bonn, 10. August 1869.

Eduard Weber's Buchhandlung.

Protestantische Theologie.

[23895.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Nebenbacher, W., evang. Pfarrer, Betrachtungen zu Leichenbegängnissen. 20 Bog. gr. 8. 1869. 1 1/2 = 1 fl. 45 kr.

Spieß, W., ev.-luth. Pfr., Nach dem Gesetz und Zeugniß! Die beiden ersten Hauptstücke des kl. Katechismus Dr. Martin Luthers ausgelegt u. 10 Bog. 8. 1869. 8 Ngr = 24 kr.

Im vorigen Jahre erschien und bitte ich dieß mit großem Beifall aufgenommene Werk stets auf Lager zu halten:

Casualreden. Eine Sammlung kirchlicher Reden für besondere Amtsfälle. Mit Beiträgen vieler Herren Geistlichen. 39 Bog. gr. 8. 1868. 1 1/2 15 Ngr = 2 fl. 24 kr.



Alle diejenigen Handlungen, welche Verwendung für protestantische Theologie haben, wollen gütigst verlangen.

Ansbach, im August 1869.

Carl Junge.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[23896.] In drei Wochen kommt zur Verfertigung:

Die Spinnstube.

Volksbuch für das Jahr 1870

herausgegeben

von

W. O. von Horn.

Mit einem Stahlstich u. vielen Holzschnitten.

Preis 12½ S \mathcal{A} , 45 fr. ord.; 9¼ S \mathcal{A} , 34 fr. netto.

Auf 12 auf einmal bezogene Exemplare eins frei.

Partiepreis bei Abnahme von mindestens 52/48 Ex. 8½ S \mathcal{A} , 30 fr.

Die Spinnstube feiert mit diesem Jahrgang ihr fünfundsingzigjähriges Jubiläum; zugleich ist derselbe als ein theures Vermächtniß des leider zu früh dahingegangenen Verfassers für seine zahlreichen Freunde zu betrachten, da dieser Jahrgang der letzte ist, der noch ganz aus der Feder W. O. von Horn's geflossen ist. — An alle Handlungen, mit denen wir in offener Rechnung stehen, expediren wir die Spinnstube unverlangt nach Maßstab des vorjährigen Absatzes.

Bei allen Baar-Bestellungen übernehmen wir die Verpflichtung, die unverkauften Exemplare bis zur Hälfte der empfangenen Anzahl unter Nachnahme zurückzunehmen, sofern solche spätestens Ostermesse 1870 in Leipzig eintreffen.

In Folge des preussischen Kalenderstempel-Gesetzes expediren wir die Spinnstube durchgehend ohne Kalendarium. Da der Werth unseres Volksbuches vorzüglich in der Originalität des Textes liegt, so ist die Absatzfähigkeit dadurch erfahrungsgemäß nicht beeinträchtigt.

An außerpreussische Handlungen, die keinem Kalenderstempel unterworfen sind, lassen wir jedoch auf Verlangen Kalendarien zum Beilegen, durch Vermittlung des Herrn A. Detinger in Stuttgart, gratis expediren, wie dies bereits im vorigen Jahr geschehen ist.

Frankfurt a/M., 15. August 1869.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Tauchnitz Edition.

[23897.]

In der Presse:

Wrecked in Port

by

Edm. Yates.

Leipzig, den 13. August 1869.

Bernhard Tauchnitz.

[23898.] In meinem Verlage erscheint Ende dieses Monats und bitte ich zu verlangen:

Jahresbericht für 1868

über die

auf Selbsthülfe gegründeten deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

von

H. Schulze-Delitzsch,

berzeitigem Genossenschafts-Anwalt.

10½ Bogen. gr. 4. Preis 1 \mathcal{M} .

Die früheren Jahrgänge erschienen bei Gustav Mayer hier.

Leipzig, den 12. August 1869.

Julius Klinckhardt.

[23899.] In einigen Tagen wird erscheinen und bitte zu verlangen:

Leitfaden des Schachspiels

mit 120 verschiedenen Diagrammen und 42 erläuterten Muster-Partien folgender Schachmeister und Schach-Clubs:

A. Andersen, Barnes, Bird, de la Bourdonnais, Cochrane, Grefelder Club, S. Du Bois, Düsseldorfer Club, F. Geiger, D. Harrwitz, P. Hirschfeld, Horwitz, Kieseritzky, K. Kolisch, L. Krause, J. Löwenthal, S. Loyd, Mac Donal, C. Mayet, J. Minckwitz, P. Morphy, G. R. Neumann, L. Paulsen, J. Rosanes, S. Rosenthal, von Schenk, G. Schmidt, G. Schnitzler, Schumoff, W. Steinitz, H. Staunton u. u.

Herausgegeben

von

J. G. Zuffertort,

Redacteur der neuen Berliner Schachzeitung, und

Leon Dufresne,

früher Redacteur der Leipziger Schachzeitung.

gr. 8. 9½ Bogen. Preis 22½ S \mathcal{A} mit 25% und 13/12 Exempl.

Alle vor Ausgabe des Buches bestellten Exemplare liefere ich baar mit 50% und 7/6 Exempl. Unverlangt versende ich nichts.

Mit aller Hochachtung ergebenst

E. Fünshausen's Verlag in Berlin.

E. Schweigger.

[23900.] Mitte September a. c. erscheint in meinem Verlage:

Hypothek und Grundschuld.

Eine dogmatische Untersuchung mit kritischer Berücksichtigung

des

Preussischen Gesetzentwurfes

von

Dr. F. P. Bremer,

a. o. Professor an der Univ. Göttingen.

Ca. 6½ Bogen. Preis geh. 20 S \mathcal{A} ord., 15 S \mathcal{A} no.

Handlungen, welche unverlangte Zusendungen nicht annehmen, bitte ich um Angabe ihres Bedarfes.

Göttingen, 10. August 1869.

Adalb. Rente.

[23901.]

Achtung!

Die so zahlreich eingegangenen festen Bestellungen haben die 12., mit der 11. gleichlautende Auflage von

Silber und Erk's

allgemeinem deutschen Commercibuch

völlig erschöpft, so daß alle à cond.-Bestellungen, sowie die letzteingegangenen festen Ordres vor der Hand uneffectuirt bleiben mußten.

Die 13., verbesserte und vermehrte Auflage befindet sich in Arbeit und verläßt die Presse in wenigen Wochen!

Alle unerledigt gebliebenen Bestellungen und alle bis dahin noch einlaufenden Ordres finden dann sofort unerinnert ihre Erledigung.

Lahr, 10. Aug. 1869.

M. Schauenburg.

[23902.] Vom 1. October ab erscheint in meinem Verlage:

Pädagogische Wochenschrift

für

den Norden Deutschlands,

redigirt von

Johann Schwarze u. Gottfried Lönsefeldt.

Per Quartal 12 S \mathcal{A} ord., 9 S \mathcal{A} no. u. 13/12.

Inserate werden pro Petitzeile mit 2 S \mathcal{A} mit 25% berechnet.

Da die Probenummer bereits am 1. Septbr. ausgegeben wird, sind für diese Nummer bestimmte Inserate umgehend einzusenden. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Altona, August 1869.

A. Menzel.

[23903.] Anfangs September wird von mir pro nov. versandt werden:

J. Schultheß,

Verfasser der „Übungsstücke zum Uebersetzen ins Französische.“ 8. Aufl.; „Französl. Handelscorrespondent.“ 2. Aufl.; Bearbeiter der neueren Auflagen von „E. v. Dreli's französische Chrestomathie“.

Französische Sprachlehre

mit Aufgaben

zum Selbstconstruiren für die Schüler.

16 Druckbogen. 8. Brosch. Preis ca. 16 N \mathcal{A} ; 56 fr. oder 2 fr. mit 25% Rabatt und fest 13/12.

Dieses neue Lehrmittel wird, wie ich annehmen darf, sich durch seine durchaus praktische, auf langjähriger Erfahrung beruhende Anlage, verbunden mit dem billigen Preise, bald viele Freunde erwerben und dieselbe Anerkennung finden, wie die früheren Schriften des Verfassers.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich, Mitte August 1869.

F. Schultheß.

[23904.] Demnächst erscheint:

Mittheilungen

aus dem englischen Schulleben

von

Dr. H. Schmid,

Oberlehrer an der Realschule 1. Ordnung zu Köln.

Preis 10 S \mathcal{A} .

Wir bitten zu verlangen.

Bonn, August 1869.

Eduard Weber's Buchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

- [23905.] **F. A. Credner**, f. f. Hof- Buch- und Kunsthandlung in Prag Nr. 18/II. offerirt und bittet um Gebote durch Herrn Carl Friedr. Fleischer:
- 1 Militär-Schematismus, oesterreich. Vom 1. Jahrg. an, 1790—1804, 1806—1817, 1819, 1820, 1822—1824, 1826—1829, 1831—1836, 1838—1848, 1850—1861. (Von 1806 an in rothen Saffian mit Goldschnitt geb.)
 - 1 Atlas de la Suisse levé et dessiné par J. H. Weiss. 16 Blatt. 1786—1802. Geb.
 - 1 Geschichte der Kriege in Europa. 1—9. Bd.
 - 1 Sailer, sämmtl. Schriften. 50 Bde.
 - 1 Stolberg, sämmtl. Werke. 1—5. 8—20. Bd. Hamburg.
 - 1 — Religionsgeschichte. 1—34. u. Register 1. Bd. Wien.
 - 1 Leipziger Illustrierte Zeitung. 1—37. Bd. 1843—61.
 - 1 Börsenblatt 1840—66. Cart.
 - 1 Oesterr. Buchhändler-Correspondenz 1860—68. Cart.
 - 1 Hinrichs' Bücher-Katalog 1822—64. Cart.
 - 1 Oesterreich. Bücher-Katalog 1861—66. Geb. u. cart. (Auch einzelne Jahrgänge geh.)
 - 1 Kayser, Bücher-Lexikon. 1—8. Bd. Hlbfrzbd. (Wie neu.)
 - 1 — Bücherkunde. 3 Bde. Hlbfrzbd.
 - 1 Georges, latein. Lexikon. 4 Bde. 1861. 62. Hlbfrzbd. (Wie neu.)
 - 1 Hormayr, Wien, seine Geschichte etc. 9 Bde. 1823—25.
 - 1 Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 3 Bde. 1821. 22.
 - 1 Menzel, R. A., Geschichte der Deutschen. 8 Bde. Breslau 1823.
 - 1 — neuere Geschichte der Deutschen. 1—10. Bd. Breslau 1826—43.
 - 1 Rango, F. L., Geschichte Gustav Adolphs. Ronneburg 1835.
 - 1 Schels, milit.-polit. Geschichte Oesterreichs. 8 Bde. Wien 1819—26.
 - 1 Schmidt, M. J., Geschichte der Deutschen. 17 Bde. Wien 1783—97.
 - 1 Hormayr, Taschenbuch der oesterr. Geschichte. Jahrg. 3. 4. 5. 6. Wien 1822—25.
 - 1 Loreno, Geschichte d. Aufstandes in Spanien. 5 Bde. Leipzig 1836—38.
 - 1 Ackermann, Archaeologia biblica. Viennae 1826.
 - 1 — Prophetas minores. Viennae 1830.
 - 1 Buffon, Naturgesch. d. vierfüßig. Thiere. 23 Bde. Mit color. Abb. Berlin 1785—1802.
 - 1 — Naturgeschichte d. Vögel. 1—10. 16—29. 31. Bd. Mit color. Abb. Wien 1786—1807.

- 1 Cuvier, d. Thierreich, übers. v. Schinz. 4 Bde. Stuttg. 1821—25.
- 1 Diezinger, Statistik d. oesterr. Militärgrenze. 2 Bde. Wien 1817.
- 1 Jahn, Appendix hermeneuticae. Viennae 1813.
- 1 — Enchiridion hermeneuticae. Viennae 1812.
- 1 Jekel, Polens Staatsveränderungen u. letzte Verfassung. 6 Thle. in 2 Bdn. Wien 1803—14.
- 1 Korth, Schiffbaukunde. Berlin 1826.
- 1 Marton, Lexicon latino-hungarico-germanicum. 2 Vol. Viennae 1828.
- 1 — deutsch-ungarisch-lat. Lexicon. 2 Bde.
- 1 Pentateuch, übers. v. J. B. B. Venust. Prag 1820.
- 1 Sömmering, vom Baue des menschl. Körpers. 4 Thle. in 3 Bdn. Frankfurt 1801. 2.
- 1 Venust, Wörterbuch zu den 5 Büchern Mos's. Prag 1820.
- 1 Wehrle, Lehrbuch d. Probit- u. Hüttenkunde. 2 Bde. Wien 1835.
- 1 Wolzmann, sämmtl. Werke. 9 Bde. Berlin 1827.
- 1 Winwartner, d. österr. bürgerliche Recht. 5 Bde. Wien 1838.
- 1 Zeiller, Commentar z. östr. bürgerl. Gesetzbuch. 6 Bde. Wien 1811—13.
- 1 Montalembert, Storia di Santa Elisabetta d'Ungheria.
- 1 Georgi, Bücher-Lexicon. Mit Supplementen. Compl. Drbd.

- [23906.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:
- 1 Hempel's National-Bibl. Neues Abonn. Bd. 58. 60. 61. 65. 69. 71. 75. 76. 78. 82. 83. 85—92. 94. 96—99. 101. Br. Neu. à 1 Ngr baar.
 - 1 Hempel's National-Bibl. Erstes Abonn. Bd. 1—3. 5. 7. 8. 10. 11. 13. 15—25. 27—33. 35. 36. 38—40. 42—47. Br. à 1 Ngr baar.
 - 1 Niemeyer, Pathologie u. Therapie. 7. Aufl. Eleg. Hlbfrzbd. Neu. 7 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.
 - 1 Nägele, Geburtshilfe. 7. Aufl. Eleg. Hlbfrzbd. 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

- [23907.] **F. Büchling's** Buch. (H. Schumann) in Borna offerirt:
- Kreß, Geheimnisse d. Zeugung. Hft. 1—18. Cplt. Neu.
 - Hittl, böhmischer Krieg. Eleg. geb. Neu.
 - Hittl, Feldzug d. Main-Armee. Neu.
 - Scriber, Seelenschaf. 6 Bde. Eleg. geb.

- [23908.] **Hermann Manz** in München offerirt:
- 1 Martius, Flora brasiliensis. Compl. 2 Hlbfrzbd.

- [23909.] **E. Hühn** in Cassel offerirt und erbittet Gebote:
- 11 Hartmann, Leitfaden f. d. geogr. Unterr. 10. Aufl. Neu. Hlnbd.; 1 do. antiquar. 8. Aufl. Hlnbd.

- [23910.] Die **J. C. Krieger'sche** Buchhdlg. in Cassel offerirt:
- Niemeyer, Pathol. u. Therapie. 5. Aufl. Eleg. Hlbfrzbd. Wie neu.

- [23911.] **J. Wittmann Nachf.** in Bonn offerirt baar mit 50%:
- 4 Baunscheidtismus. 9. Aufl.

- [23912.] **J. J. Scheel** in Cassel offerirt aus seinem Leiejirkel in gut erhaltenen Exemplaren und sieht Geboten entgegen:
- Ausland 1862—68. — Fliegende Blätter. Bd. 37—49. — Europa 1862—68. — Familienjournal 1862—68. — Gartenlaube 1862—68. — Grenzboten 1862—68. — Hausblätter 1862—67. — Jahreszeiten 1863—67. — Morgenblatt 1863—65. — Novellenzeitung 1864—68. — Romanzeitung 1864—68. — Signale 1862—68. — Bremer Sonntagsblatt 1863—65. — Unterhaltungen am häusl. Herd 1863, 64. — Illustrierte Zeitung. (Weber.) 1864—68. — Erweiterungen 1864—68. — Illustr. Buch der Welt 1867, 68. — Familienbuch des österreichischen Lloyd 1865. — Freya 1867. — Petermann's Mittheilungen 1867, 68. — Zeitschrift für bildende Kunst 1867. 1. Sem. — Westermann's Monatshefte 1862—68. — Neue Berliner Mus.-Zeitung 1866—68. — Allg. musikalische Zeitung 1866—68. — Neue Zeitschrift für Musik 1866—68. — Echo 1867, 68.

Ferner:
141 div. Bändchen der Cotta'schen deutschen Classiker (enthaltend Werke v. Goethe, Houwald, Klopstock, Jffland u. Wieland.) In neuen Exemplaren.

- [23913.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:
- 1 Gartenlaube 1854. Hlnbd. 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.
 - 1 — do. 1857. Hlnbd. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 - 1 — do. 1858. Hlnbd. 1 $\frac{1}{2}$.
 - 3 — do. 1862—68. à 25 Ngr.
- Nur saubere vollst. Exmpl. werden geliefert.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [23914.] Die **R. Andre'sche** Buchh. in Prag sucht neu und unaufgeschnitten:
- 1 Deutsche Classiker. 1. Reihe. Band 58. 67. 69. 79. 95.
 - 1 — do. 1. Reihe. Lief. 27. 160. 161. 164. 165. 168. 213. 272. 273. 277. 280. 281. 284. 285. 288.

- [23915.] Die **J. C. Krieger'sche** Buchhdlg. in Cassel sucht:
- 1 Ungewitter, goth. Musterbuch. Cplt.
 - 1 Text zu Böttcher, Tektonik.

- [23916.] **E. Boyesen** in Hamburg sucht:
- 1 Nägelebach, latein. Stylistik.
 - 1 Naturforscher. Jahrg. 1868.
 - 1 Falke, Costümgesch. d. Mittelalters.
 - 1 Schwab u. Klüpfel, Wegweiser.

[23917.] **N. Ahmmel** in Riga sucht:
 1 Archiv für klinische Medicin. Bd. 3.
 1 Crameri anecdota Parisiensia.
 1 Keil u. Deliusch, Commentar: Das Hohelied.
 1 Mancherlei Gaben u. Ein Geist, von Ohly. Bd. 2.
 1 Barth, Polizeirecht. 4 Bde. Wien 1829.
 1 Kirchstetter, Ludwig v., Commentar z. österr. Gesetzbuch.
 1 Lössisch, Seele des Kindes.
 1 Leibniz, Monadologie, dtsh. v. Zimmermann.

[23918.] **Elfässer & Waldbauer** in Passau suchen:
 Aus dem Belletristischen Ausland (St., Franckh):
 1 Sue, Martin der Findling.
 1 — Verschwörung.
 1 — Kinder der Liebe.
 1 — Miß Marie.

[23919.] **N. Ahmmel** in Riga sucht:
 1 Familienjournal 1867, 68. Geh.
 1 Gartenlaube 1868. Geh.
 1 Silcher, Männerquartette. Stimmen nebst Partitur.
 1 Plutarchi Agesilaus et Xenophontis encomium Agesilai, ed. Baumgarten. 1812.

[23920.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Hefselber) in Bromberg sucht:
 Collins, Sirene v. Neapel. II.
 Conscience, Glück reich zu sein.
 Belletr. Ausland:
 Carlen, Nacht am Bullarsee. 1. Thl. (Bdchn. 1—6.)
 — ein Gerücht. 3. Thl. (Bdchn. 8—17.)

[23921.] **Franz Bender** in Mannheim sucht billig und wohlgehalten:
 1 Die geheime Lehre der alten Orientalen und Juden, aus der ganzen alten Literatur von einem Philologen des alten Auslandes. Rostock u. Leipzig 1805, Stiller.
 Allenfallsige Offerten mit Wendung der Post.

[23922.] Die **A. Ziehle'sche** Buchh. in Suhr sucht antiquarisch u. sieht Geboten entgegen:
 Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle.
 Entscheidungen des Ober-Tribunals.

[23923.] Die **Gajmann'sche** Sortimentsbuchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
 1 Kessel, Leokadie.

[23924.] **W. Balett & Co.** in Bremen suchen:
 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. Aufl.
 Herzog, theol. Real-Encyclopädie. Mit Ergänzungen u. Reg.
 Beides gebunden u. gut erhalten.

[23925.] **W. Erass** in Frankfurt a/M. sucht:
 Lautphoenus, Quitt, deutsch. — Dynevort-Terrasse, deutsch.

[23926.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Zittel, Bivalven der Gosau-Gebilde. 1. Abth.
 1 Berg, Staatsforstwirtschaftslehre.

[23927.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht:
 Czeglér v. Eny, Jugendträume. (W., Gerold.)

[23928.] **Ed. Hölzel** in Olmütz sucht:
 1 Ludwig, Heiterethei. Geh.
 1 Müßelburg, Herr der Welt. Antiquarisch.

[23929.] **F. Reichel** in Bauen sucht billig:
 1 Wieland, Kriegsbegebenheiten. Basel.
 1 Botum über die Kompetenz. Rostock.
 1 Anleit. zum Pionnierdienst. Wien.
 1 Arndt, Postille, Predigten f. Sonntage 2c.
 1 Hildebrand, Zeugung. In Hftn.
 1 Rußen, deutsches Land. Cplt. Neueste Aufl.
 1 Herzog, Real-Encyclopädie. Cplt.
 1 Böhlend, merkw. Schicksale D.-Laufst.
 1 Budissiner Brand-Chronik u. a. m.
 1 Tennecker, Pferde-Wissenschaft. gr. 4.
 1 Seydlitz, große Schulgeogr. N. N.
 1 Warnefried, Seherblicke. Manz.
 1 Renan, Leben Jesu. Cplt. G. Wigand.
 1 Horn, Spinnstube. Sämmtl. Bde. Billig.
 1 Meyer's Volksbibl. 1. 2. 3. 32—35. Bdchn. 16.
 1 Simplicius Simplicissimus.
 1 Dester. Gen.-Stabsbericht über 1866.
 1 Behnisch, Geschichte v. Camenz.
 1 Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl.
 1 Preusker, Blicke in die Vorzeit.

[23930.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
 Mémoires et Nouv. Mémoires de la Société impér. des Naturalistes de Moscou 1806 u. ff. Cplt. u. einzeln.
 Mémoires de l'Acad. impér. de St. Pétersbourg. 5—7. Série. Cplt. u. einzelne Bände.

Poggendorff, biogr.-litt. Handwörterb.
 Bischof, chem. Geologie. 2. Aufl.
 Geinitz, Dyas. I. 1861.
 — Steinkohlen. I. 1865.
 Hauer, foss. Kohlen v. Oesterr. 2. A.
 — u. Stache, Geol. Siebenb.
 Cotta, Gangstudien. Hft. 2.
 — Erzlagerst. im Banat. 1865.
 Mousson, Physik. 1858—63.
 Studer, physik. Geogr. 2 Bde.
 Quenstedt, Petrefactenk. 1866.
 Bergeron, Manuel du tourneur. 3 Bde. 4. mit od. ohne Atlas.
 Semper, der Stil. I. II.
 Ratzeburg, Forstinsekten. Bd. 3.
 Buffon, Planches d'oiseaux. Nr. 870, 871, 879, 887, 888.
 — Hist. nat. des oiseaux. Tome 7. 4. Paris 1780.
 Kjaerbolling, Ornithol. danica.
 Cramer, Papillons exotiques. Vol. 1—4. od. 5 Vols. cplt.
 — do. Einzelne Lieferungen.

[23931.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 Acta societ. natur. scrut. Lips. 1822.
 Adressbuch d. Kflte. Nürnberg. 1815 u. ff.
 Aglaja, Taschenb. Wien 1832 u. ff.
 Aletheia, Ztschr. f. Gesch. Haag 1830.
 Almanach d. bayer. Akad. 1843 u. ff.
 — poet., hrsg. v. Uhland. Heidelberg. 1812.
 — f. d. Theater (v. Iffland). Berl. 1807 u. ff.
 Altes u. Neues a. d. Erzgeb. Freibg. 1747.
 Anastasia, Ztschr. v. Sickler, 1821.
 Annalen d. Gesch. u. Polit. 1833 u. ff.
 — d. Grafsch. Mansfeld. Eisleb. 1803.
 — d. Theaters. Berlin 1788—97.
 — do. Hambg. 1803.
 — d. Berl. Theat. Berl. 1802.
 — franz., f. Naturgesch. Hambg. 1802.
 — meteorol. u. naturhist. Cassel 1842.
 — d. Philosophie. Halle 1795—97.
 Archiv, fränk., v. Büttner. Ansb. 1790.
 — Greifsw. akad. Bd. 1. 1816.
 — f. Bergbau. Berlin 1818—31.
 — f. sächs. Gesch. Grimma 1843.
 — allg., d. Judenth. Berlin 1842.
 — kirchenhist. Halle 1821—27.
 — f. Künstler. Dresden 1803—8.
 — f. d. Meining. Lande. M. 1834—38.
 — d. dtsh. Landwirthsch. Lpzg. 1809.
 — d. Naturgesch. Naumbg. 1824—29.
 — nord., f. Naturwiss. Kopenh. 1799.
 — neues nord. Frankf. a. O. 1807.
 — f. Philosophie. Königsbg. 1811.
 — polytechn. Berlin 1837 u. ff.
 — f. Postwesen. Frankf. a. M. 1839.
 — f. Stenogr., v. Witte. Berl. 1849 u. ff.
 — hist.-stat., f. Süddtschld. Wien 1808.

[23932.] **Ed. Anton** in Halle sucht:
 Jfss, von Ofen, 1834 bis Ende.
 Gibbon, Gesch. d. Unterg. d. röm. Weltreichs. fl. 8. 1844. Bd. 12. apart.

[23933.] **H. Tzschaschel** in Görlitz sucht:
 1 Dietrich, Forstflora. 4. Aufl.
 1 Meyer, Conversat.-Lex. 2. Aufl.
 1 Koch, Synopsiß.

[23934.] **H. Haefel** in Leipzig sucht:
 1 Mauthner, Kinderdiätetik.

[23935.] **H. Schöpff** in Dresden sucht:
 1 Kaye, Affghan war.
 1 Knigthon, private life.

[23936.] **D. Nutt** in London sucht:
 (Beverland), Etat de l'homme dans le péché original.
 Wenzel, de penitiori structura cerebri hominis et brutorum. 1812.
 Dodwell, Dissertationes Cyprianicae.
 Rémusat, nouveaux mélanges asiatiques. 2 Vols.
 Herbé, Costumes français. 4.
 Jacobs, Anthologia graeca. Vol. 13.

[23937.] **E. Hübn** in Cassel sucht:
 1 Neubert, Garten-Magazin 1868.

- [23938.] **F. A. Credner**, f. f. Hof- Buch- und Kunsthandlung in Prag Nr. 18/II. sucht und bittet um gef. Preis-Anzeigen durch Herrn Carl Friedr. Fleischer in Leipzig:
- 1 Cipariu, de re literaria Valachorum.
 - 1 Valentinelli, Bibliografia dalmata. Venezia 1845.
 - 1 — Specimen bibliographicum. Venetiis 1842.
 - 1 Rhees, public libraries of North America. Washington.
 - 1 Edwards, statistical view of the principal public libraries of Europe and America.
 - 1 — Memoirs of libraries. London 1859.
 - 1 Guild the librarian manual. New-York 1858.
 - 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. 1. Sect. 10. Bd.
 - 1 Länder- u. Völkerkunde. 21 Bde. Prag.
 - 1 Michel, Böhmen. 3 Bde. Prag.
 - 1 Wagner, Herzogthum Kärnthén. Klagenf.
 - 1 Windisch, ungar. Magazin. 2. Bd. u. ff.
 - 1 Sulzer, Geschichte Daciens. Wien.
 - 1 Zenker, Bibliotheca orientalis. T. 1. 2.
 - 1 Jolowicz, Bibliotheca aegyptiaca.
 - 1 Weber, Literatur der deutschen Staaten- geschichte.
 - 1 Böhmisches Prosecutionsbuch. Schmiedeb.
 - 1 Martyrologium bohemicum. Berol. 1766.
 - 1 Matthesius, Sarepta. Nürnberg 1562.
 - 1 Lenf, geogr.-statist. Lexikon von Sieben- bürgeu. 4 Bde. Wien 1839.
 - 1 Catalogus bibliothecae hungaricae comitis Szechenyi. 7 Vol.
 - 1 Bianco, die ehemalige Universität zu Cöln. 2 Bde.
 - 1 Nanasi Pharus hungaric.-batav. Lugd. Bat. 1778.
 - 1 Schulze, Stipendien-Lexikon. Leipz. 1805.
 - 1 Convictorium u. die Stipendien der Uni- versität Leipzig. 1831.
 - 1 Haan, Jena hungarica. 1858.
 - 1 Meiners, Verfassung u. Verwaltung deut- scher Universitäten. 2 Bde. Göttingen.
 - 1 Mizler, Warschauer Bibliothek.
 - 1 Farlati, Illyricum sacrum. 8 Vol. Venetiis.
 - 1 Ackermann, Zusammenstellung der in Sach- sen bestehenden milden Stiftungen. 1851.
 - 1 Stiftungsurkunden über academ. Stipendien an der Hochschule zu Freiburg i. B. 1842.
 - 1 Bock, milde Stiftungen in Magdeburg. 1860.
 - 1 Huber, akademisches Convict.
 - 1 de Gerando, Siebenbürgen u. seine Be- wohner.
 - 1 Steinbach, Stift Laar.
 - 1 Voigt, deutscher Orden in Böhmen. Wien 1863.
 - 1 Du Fresne, Illyricum.
 - 1 Stillenau, Leben des Grafen Sporck.

- 1 Czuittinger, Hungaria literata.
 - 1 Balbini Bohemia docta. 3 Partes.
 - 1 Stransky, Res publica bojema. Lugd. Bat.
 - 1 Körner, Alterthum d. böhm. Bergwerks. Schneeberg 1758.
 - 1 Eichler, Böhmen, vor Entdeckung Amerikas, ein kleines Peru. Prag 1820.
 - 1 Millauer, über Erbauung der Bergstadt Budweis. Prag 1817.
 - 1 Hacquet, Reisen.
 - 1 Hofmann, Handschriftenkunde. Breslau.
 - 1 Pfeiffer, üb. Bücher-Handschriften. Erlang.
 - 1 Bollmer, mythol. Wörterbuch.
 - 1 Allgaier, Schachspiel. Wien.
 - 1 Fernbach, Theaterfreund. I—IV.
 - 1 Geschichte u. Beschreibung d. merkw. Stifte. 2 Bde. Brünn 1821.
 - 1 Historisch-topograph. Darstellung d. Stifte, Klöster, milden Stiftungen zc. in Oester- reich. 9 Bde. Wien 1824 u. ff., oder auch nur Bd. 8. 9. Kirchliche Topographie.
 - 1 Schweickhardt, Darstellung des Erzherzog- thums Oesterreich. 21 Bde.
 - 1 Böhm, Geschichte des Temeser Banates. Leipzig 1861.
 - 1 Fenyés, Statistik d. Königr. Ungarn. 3 Bde. Pest 1843.
 - 1 Stubnicki, das Königr. Galizien. Lemberg 1853.
 - 1 Edwards, free town libraries. London.
 - 1 Montfaucon, Bibliotheca bibliothec.
 - 1 Peignot, Manuel bibliographique. Paris 1800.
 - 1 Balbi, Tableau de la richesse des princi- pales bibliothèques de l'Europe. Vienne 1835.
 - 1 Voisin, Statistique des principales bib- liothèques de l'Europe. Bruxelles 1837.
- [23939.] **Belhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:
- 1 Diätophilus, physisch-psycholog. Geschichte seiner 7jährigen Epilepsie.
- [23940.] Die **Zimmer'sche** Buchhdlg. (R. Th. Bölder's Nachf.) in Frankfurt a/M. sucht:
- 1 Anschütz, Muster-Sammlung für Zimmer- und Decorationsmaler. Hft. 1. u. 2. 4. München 1845.
- [23941.] **F. Büding's** Buchh. (H. Schumann) in Borna sucht:
- Schütze, Katechesen.
 - Katech. Vierteljahrsschrift, v. Leonhardi u. Z., 1868.
 - Spielhagen, Hammer u. Amboss. 5 Bde.
 - Französische Wörterbücher.
 - Neue Werke üb. engl. Vollblutpferde.
 - Antheil der kgl. sächs. Armee am Feldzuge 1866.
- [23942.] **Georg Räumann** in Dresden sucht eiligst und billig:
- 1 Göpel, Commersbuch.

- [23943.] **Mittler & Köstel** in Berlin suchen:
- Bavaria. Landes- u. Völkerkunde v. Baiern. Bd. 1—5.
 - Dorow, Opferstätten u. Grabhügel der Ger- manen.
 - morgenländ. Alterthümer.
 - Mabillon, de re diplomatica libri VI. Fol. Paris 1681, Billaine. Cum supplemento. Fol. Paris 1704.
 - Mabillon, de re diplomatica. Ed. 3. 2 Vol. Neapoli 1789.
 - Moine, Diplomatie pratique. 4. Metz 1765; avec supplément p. Battheyny. 4. Paris 1772.
 - Montfaucon, Palaeographia graeca. Fol. Paris 1708.
 - Montfaucon, l'antiquité. 10 Vols. Fol. Paris 1719; avec supplément. 5 Vols. Fol. Paris 1724.
 - Schmidt, die griech. Papyrusurkunde d. kgl. Bibliothek zu Berlin entziffert.
 - Silvestre, Paléographie univers. Schwarz oder color., aber cplt.
 - Traité de diplomatique par deux religieux Bénédictins. 6 Vols. 4. Paris 1750—65.
 - Vidua, Inscriptiones in turcico itinere collatae. Paris 1828.
- [23944.] **B. Falk** in Duisburg sucht und bit- tet um Offerten:
- Grimm, deutsches Wörterbuch. Soweit wie bis jetzt erschienen.
- [23945.] Die **v. Rohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht:
- 1 Stöckhardt's chem. Feldpredigten.
- [23946.] **Graff & Müller** in Braunschweig suchen:
- Goethe's Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. 8. Stuttg. u. Tübingen 1830. Bd. 19. u. 20.
 - Paulini, das gelehrte teutsche Frauenzimmer. 8. Frankfurt 1705.
- [23947.] Die **Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover sucht:
- 1 Lord Chesterfield's Briefe an s. Sohn. Vollst. dtische. Uebersetzung.
 - 1 Oesterreich's Kämpfe im Jahre 1866. I. II. III. 1. 2.
- [23948.] **C. Riese** in Saalfeld sucht:
- 1 Moser, Capitalanlage in Werthpapieren.
 - 1 — Zeitschrift f. Capital u. Rente. I—V. 3.
- [23949.] **C. Hübscher** in Bamberg sucht anti- quarisch:
- 1 Becker, Grammatik der deutschen Sprache. 2 Bde.
 - 1 — deutsche Grammatik.
 - 1 — Organismus der deutschen Sprache. Wenn möglich in neuesten Auflagen.
- [23950.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
- 1 Buch der Erfindungen. Cplt.

[23951.] Hermann Manz in München sucht:
Alberti, halurg. Geologie.
Vogt, zoolog. Briefe.

[23952.] Carl Heitmann in Hamburg sucht:
1 Drugulin, allg. Portrait-Katalog. 3. Bd.
(11-3.)

[23953.] G. Rehrhorn in Fulda sucht:
1 Hesekiel, Vor Jena; — Bis nach Hohen-
zieritz; — Stille vor dem Sturm.
Gute Romane aus den letzten zwei Jahren.

[23954.] Neumann-Hartmann's Verlag (C.
Schloemp) in Elbing sucht schleunigst:
1 Stahr, ein Jahr in Italien. I-III. Herbst-
monate.

1 Almers, röm. Schlandertage.
1 Gregorovius, Wanderjahre. I-III.
1 — Figuren; — Siciliana.
1 Stahr, Torso.
1 Lessing, Torso u. Korso.
1 Lewald, ital. Bilderbuch.
1 Palladier, Rom.

[23955.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:
Middleton's dramatic and other works,
edited by Dyce. 5 Vols. London 1840. —
Boyesen, de problematis Aristotelis. Ko-
penhagen 1836. — Anonymi scriptio de
musica, ed. Bellermann. 1841. — Franz,
de musicis graecis. Berlin 1840.

[23956.] G. A. van Trigst in Brüssel sucht:
1 Payraudeau, Catalogue des annélides
et des mollusques de la Corse. 8 Pl.

1 Deshayes, Coquilles fossiles des en-
vironns de Paris. 3 Vols. 4.

1 Philippi, Enumeratio molluscorum Si-
ciliae cum viventium tum in tellure
tertiaria fossilium. 2 Vol. 4. Berlin.
Col.

1 Reeve, Conchyologia iconica.
Gen. Achatina.
Gen. Helix.
Gen. Bulimus.

[23957.] Leuschner & Lubensky in Graz suchen:
1 Beschreibung Roms. Auszug aus Platner
u. Ulrichs. Stuttgart 1845.

1 Laube, der deutsche Krieg. 3. Buch: Her-
zog Bernhard. 2 Bde. Leipzig 1866.
Beides nur in tadellosen Exemplaren. —
Bei den Verlegern vergriffen!

[23958.] W. Maufe Söhne (vormals Berthes-
Besser & Maufe) in Hamburg suchen:

1 Blumenhagen, Werke.
1 Lewald, Fanny, Erinnerungen aus dem
Jahre 1848.
1 Holtei, 40 Jahre. Bd. 1. 2. (Berlin 1840.)

[23959.] Is. An. Nijhoff & Zoon in Arn-
heim suchen:

1 Görz oder Goertz, Mémoire hist. de la
négociation en 1778 pour la succession
de Bavière. Paris 1812.

[23960.] M. G. Priber in Leipzig sucht:
Bernstein, naturwissensch. Volksbücher. Cplt.

[23961.] Die Theissing'sche Buchh. in Münster
sucht:
1 Huth, Handbuch zur Beurtheilung d. Bau-
anschlüge etc. Halle 1820.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23962.] Zurück erbitten schleunigst alle ohne
Aussicht auf Absatz liegenden Exemplare von:
v. Wolzogen, Sakuntala.
Schwerin. Stiller'sche Hofbuchhandlung.

[23963.] Hiermit wiederhole ich meine an die
betreffenden Handlungen schon direct gerichtete
Bitte um schleunige Rücksendung von:
Leitner, Waffensammlung des k. k. Arsenal.
und werde ich gef. directe Anzeigen veranlaßter
Remission mit großem Danke entgegennehmen.
Wien, 11. August 1869. **S. Martin.**

[23964.] Bitte um Rücksendung. — Um-
gehend zurück erbitte ich mir alle nicht abge-
setzten, zur Remission berechtigten Exemplare
von:

Turgénjew's ausgew. Werke. Autori-
sirte Ausgabe. Bd. I. Väter u. Söhne.

Mein Vorrath davon ist gänzlich erschöpft
und ich rechne um so mehr auf Erfüllung mei-
ner obigen Bitte, als ich f. Z. (f. Factur) aus-
drücklich erklärt habe: Turgénjew's ausgew.
Werke nur unter der Bedingung à cond. liefern
zu können, daß Nichtabgesetztes davon auf Ver-
langen unverweilt an mich zurückgesandt werde.
Mitau, im August 1869.

G. Behre's Verlag.

[23965.] Dringende Bitte um Rücksen-
dung. — Von:

Das tugendsame Weib. Sprüche Salom.
31, 10-31.

erbitte mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde,
remissionsberechtigte broschirte Exemplare um-
gehend zurück, da ich daran bereits Mangel
leide.

Von gebundenen Exemplaren stelle ich da-
gegen Handlungen, welche für dieses in christ-
lichen Kreisen warm aufgenommene Büchlein
Verwendung haben, gern je 1, mit und ohne
Goldschnitt, à cond. zur Verfügung.

Achtungsvoll

Berlin, 5. August 1869.

Hugo Rother.
Theolog. Buchhdlg.

[23966.] Zurück erbitte ich alle ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Daniel, Deutschland. Lfg. 1.

Zugleich wiederhole ich meine Bitte um
Remission aller nicht abgesetzten Exem-
plare von:

**Frohschammer, das Recht der eignen
Ueberzeugung.**

Leipzig, im August 1869.

Fues's Verlag (R. Reisland).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23967.] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Dres-
dens sucht als zweiten Gehilfen zum baldig-
sten Antritt einen jungen gewandten Mann mit
bescheidenen Ansprüchen, der eben seine Lehrzeit
beendet und dem es um weitere Ausbildung zu
thun ist.

Auch ist daselbst für einen jungen Mann
mit guter Gymnasialbildung eine Lehrlings-
stelle offen und sofort zu besetzen. Pension,
wenn gewünscht, im Hause des Principals.

Offerten werden unter Chiffre C. K. # 25.
poste restante Dresden Hofpostamt erbeten.

[23968.] Gesucht wird aushilfsweise für einige
Monate ein jüngerer Gehilfe mit guter Hand-
schrift bei bescheidenen Ansprüchen. Gesuche gef.
unter C. M. # 7. durch die Exped. d. Bl.

[23969.] Für eine Buchhandlung der Rheinpro-
vinz (Verlag und Sortiment) wird ein mit beiden
Branchen vertrauter Gehilfe zum sofortigen An-
tritt gesucht. Gef. Offerten mit Zeugnissen und
Photographie unter Chiffre B. K. ist Herr Fr.
Volkmann in Leipzig so freundlich zu befördern.

[23970.] In einer lebhaften Leipziger Verlags-
und Commissionsbuchhandlung ist die Stelle ei-
nes Volontärs offen. Reflectenten erfahren Nä-
heres sub E. B. # 29. durch die Exped. d. Bl.

[23971.] Unter sehr günstigen Bedingungen
suche ich einen Lehrling. — Kost und Logis auf
Verlangen im Hause.
Wittenberg. **R. Herrosé.**

Gesuchte Stellen.

[23972.] Für einen jungen Mann mit tüchtiger
Gymnasialbildung, welcher incl. Lehrzeit fünf
Jahre bei mir arbeitete und gegenwärtig als
Einjähriger dient, suche ich zum 1. October oder
auch etwas später eine Stelle in einer Buch-
und Musikalienhandlung. Ich kann den-
selben als in beiden Fächern zuverlässig und
gewandt empfehlen und sehe gef. Offerten ent-
gegen.

Mannheim, Juli 1869.

Joh. Köffler.

[23973.] Ein junger Mann, der nach Ab-
solvirung von Ober-Secunda seine Lehrzeit in
Justus Naumann's Buchhandlung in Leipzig
und Dresden bestanden hat und gegenwärtig das
Jahr eines Freiwilligen abdient, sucht zum 1. No-
vember in Süddeutschland oder der Schweiz eine
Stelle als Volontär.

Gefällige Anerbieten erbittet man durch Ju-
stus Naumann's Buchh. in Dresden.

Bermischte Anzeigen.

[23974.] Zur gefälligen Berücksichtigung em-
pfohlen:

S. Röder's Metall-Schreibfedern.

Aufs neue verbesserte Metall-Composition
mit bedeutend herabgesetzten Preisen.

Preis courante gratis.

Gef. Bestellungen besorgt

Rud. Hartmann in Leipzig.

Obergerichtliche Entscheidungen.

[23975.]

Der k. k. Oberste Gerichtshof hat dem a. o. Recurse der Buchhändler Carl Hunger und Johann Feller gegen die ihnen mit den gleichförmigen Bescheiden des k. k. Prager Handelsgerichtes vom 7. Januar d. J., Z. 73353 und 529, und des k. k. Oberlandesgerichtes vom 3. Februar 1868, Z. 3510, *verweigerte Registrirung der Firma*

H. Carl Satow, vormals k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung F. A. Credner, in Erwägung, dass Friedrich August Credner mit dem Vertrage vom 22. Juli 1864 die unter der Firma F. A. Credner, k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung bestehende *Sortiments-Buch- und Kunsthandlung*, wie auch seine Leih-Bibliothek dem Heinrich Carl Joachim Satow verkauft, die Verlags- und Commissionsartikel für sich behalten hat; in Erwägung, dass in Folge dessen, laut Beschlusses des Handelsgerichtes in Prag vom 21. August 1865, Z. 53371, *die Firma des Credner nicht gelöscht*, sondern bloss die durch die Bestimmungen der Art. 1. und 11. des obenerwähnten Vertrages herbeigeführten Aenderungen im Geschäftsbetriebe durch Vormerkung im Handelsregister ersichtlich gemacht wurden — in Erwägung, dass H. K. J. Satow laut Bescheides des Prager Magistrates vom 16. Juni 1865, Z. 38749, *nur die Concession zum Weiterbetriebe der von Credner übernommenen Sortiments-Buch- und Kunsthandlung erhielt*, und dass Satow seine Firma eben nur für die ihm verliehene Sortiments-Buch- und Kunsthandlung am 15. Juli 1865 einzutragen sich bewarb; in Erwägung, dass daher das Verlagsgeschäft in der mehrerwähnten Firma *nie geändert* wurde, indem es immer ein Eigenthum des Credner verblieb und dass die heutigen Recurrenten von Satow *nicht mehr Recht erwerben konnten*, als dieser von Credner durch obigen Vertrag übernommen hatte, *keine Folge zu geben befunden*.

Von dieser oberstgerichtlichen Entscheidung ddo. 1. Mai 1868, Zahl 3006, wird Herr F. A. Credner verständigt.

Vom k. k. Handelsgerichte.
Prag, am 4. Mai 1868.
Patera.

Servant.
zugest. 9. Mai 1868. Bernhard.

Gemäss oberlandesgerichtlicher Erledigung vom 3. d. M. Z. 14429 über die Recurse des F. A. Credner und des Carl Hunger gegen den Bescheid vom 25. Februar 1869 Z. 10550, womit dem F. A. Credner die Führung der Firma „F. A. Credner“ mit dem Beisatze „k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung“ verboten, die Kosten aber gegenseitig aufgehoben wurden, hat das k. k. Oberlandesgericht den angefochtenen Bescheid *aufzuheben* und die Stritttheile an das Oberst-Hofmeisteramt Sr. k. und k. apost. Majestät zu weisen befunden.

Denn da es sich im vorliegenden Falle *nicht um die Führung einer Firma*, das ist gemäss Art. 15. d. HGB. des Namens, unter welchem F. A. Credner seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt, sondern um die *Beibehaltung* des ihm mit dem Decrete des Oberst-Hofmeisteramtes Sr. kais. und königl. apost. Majestät vom 18. August 1847, Z. 2644 verliehenen *gewerblichen Ehrentitels* „k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung“, somit um ein *höchst persönliches Befugniss*

handelt, hierüber jedoch gemäss §. 57. des kais. Patentges vom 20. November 1852, Nr. 251 und §. 39. Z. 1 des Einf.-Gesetzes vom 17. December 1862, Nr. 1 d. R. G. Bl. *nicht das k. k. Handelsgericht*, sondern das verleihe Oberst-Hofmeisteramt zu entscheiden hat, *diese Angelegenheit somit nicht in den Kreis der handelsgerichtlichen Verhandlung zu ziehen war*, so musste die *angefochtene Entscheidung aufgehoben* und an das zuständige Oberst-Hofmeisteramt gewiesen werden, zumal die *richtige Firma* des Carl Hermann Hunger nach Inhalt seines Gesuches vom 18. August 1868, Z. 43902 und dessen Erledigung vom 20. August 1868, Z. 42951, 43208, 43286 und 43902 *noch nicht gerichtlich festgestellt erscheint**, weshalb dem k. k. Handelsgerichte im Hinblick auf den Art. 26. des H. G. B. und die oberlandesgerichtliche Entscheidung vom 21. Juli 1868, Z. 22047 *aufgetragen wird*, *diese Firmaangelegenheit zum beschleunigten Abschlusse zu bringen*.

Hiervon werden beide Theile unter Aushändigung ihrer Recurse verständigt.

Vom k. k. Handelsgerichte.
Prag, den 13. Mai 1869.

(L. S.) Patera.
Servant.
zugest. 19. Mai 1869. Uhliř.

Der k. k. Oberste Gerichtshof hat mit der Entscheidung vom 1. Juli 1869 Z. 7334 über den Revisionsrecurs des Carl Hunger gegen die obergerichtliche Erledigung vom 3. Mai 1869 Z. 14469, wodurch der dem F. A. Credner die Führung des Titels: k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung verbietende Bescheid des k. k. Handelsgerichtes in Prag vom 25. Februar 1869 Z. 10550 *aufgehoben* und die Streitsache als *zum civilgerichtlichen Verfahren ungeeignet* an das Oberst-Hofmeisteramt Sr. kais. und königl. apostolischen Majestät gewiesen wurde, — in Erwägung, dass die Beurtheilung der Frage, ob *das Verlagsgeschäft des F. A. Credner* wegen der Veräusserung seines Sortimentsgeschäftes des Rechtes, den Hoftitel fortzuführen, verlustig geworden sei, lediglich dem k. k. Oberst-Hofmeisteramte, welches denselben verliehen hat, überlassen werden muss — *mit Abweisung der Berufung die obergerichtliche Entscheidung vom 3. Mai 1869 Z. 14429 zu bestätigen befunden*.

Vom k. k. Handelsgerichte.
Prag, den 29. Juli 1869.
(L. S.) Patera.

Servant.
zugest. 5. August 1869 Uhliř.

An Herrn F. A. Credner, Buchhändler Nr. 18—II. in Prag.

*) Auf Grund dieser *gerichtlich noch nicht festgestellten — handelsgerichtlichen Erledigung* gab Herr C. H. Hunger sein, in Nr. 267 d. Bl. vom 17. November 1868 abgedrucktes und laut Nr. 258 d. Bl. vom 6. November 1868 im *Archiv des Buchhändler-Börsenvereins* deponirtes Rundschreiben vom 4. September 1868 heraus. Ich halte es für meine Pflicht, die Herren Collegen darauf aufmerksam zu machen, dass diese bezügliche handelsgerichtliche Erledigung, wie das voreilig publicirte Rundschreiben, zu Folge obiger *obergerichtlichen Entscheidungen noch gar nicht rechtskräftig sind*. Die früheren Erkenntnisse in dieser leidigen Angelegenheit sind in dem von mir ausgegebenen, in Nr.

108 d. Bl. vom 12. Mai 1868 abgedruckten Rundschreiben vom 8. Mai 1868 enthalten.

Anknüpfend an meine Auseinandersetzungen im *Börsenblatt* Nr. 107 vom 30. August 1865, dann Nr. 19, 22 und 33 vom 14., 21. Februar und 19. März 1866, sowie in der *oesterr. Buchhändler-Correspondenz* Nr. 25 vom 1. September 1865, dann Nr. 12 vom 20. April 1868, wiederhole ich hiermit meine ebenso angelegentliche als dringende Bitte: „*meine Firma mit der des Herrn C. H. Hunger nicht zu verwechseln*“. Bis in die neueste Zeit sind an mich adressirte *Rechnungspapiere* (wahrscheinlich auch *Verlangzetteln*), Sendungen mit für meinen Gebrauch erbetteten Artikeln, *Remittenden-Packete* (unter diesen eins im Betrage von 28 Thlr. 18 Ngr. netto) *mir nicht zugekommen*, resp. anderswo unterschlagen worden, worüber ich mit einigen Herren mir sehr unliebsame Auseinandersetzungen pflegen muss. Denn dass ich nur mein Sortimentsgeschäft käuflich abgetreten, mein *Verlagsgeschäft* aber unter meiner *alten Firma* fortführe, ist in dem, gemeinschaftlich mit H. C. J. Satow ausgegebenen Rundschreiben vom 16. Juni 1865, welches in Nr. 85 d. Bl. vom 10. Juli 1865 abgedruckt und laut Nr. 97 d. Bl. vom 7. August 1865 im Buchhändler-Börsenarchiv deponirt wurde, deutlich angegeben, auch seitdem bei meiner Firma in *Schulz' Adressbuch* wiederholt ausführlich auseinandergesetzt worden.

Befreundeten, meine Lage berücksichtigenden Collegen meinen hochachtungsvollen Gruss!

Prag, 11. August 1869.

F. A. Credner.

[23976.]

Maculatur

in allen Formaten, roh und broschirt, kauft jeden Posten und bittet um Einsendung von Proben und Preisen

G. Löchner in Berlin, Oranienstr. 51.

[23977.] Die geehrten Herren Buchhändler erlaube ich mir ergebenst auf meine neu eingerichtete

Buchbinderei in Leipzig

kleine Windmühlengasse Nr. 12

parterre

aufmerksam zu machen.

Ich empfehle mich den geehrten Firmen zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten mit der Versicherung, alle mir zugehenden schätzbaren Aufträge zu möglichst billigen Preisen in solider Weise auf das prompteste auszuführen, wie überhaupt bemüht sein werde, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Herren Auftraggeber zu erwerben.

Mit Hochachtung ergebenst

Albin Förster, Buchbinder.

Leipzig, kleine Windmühlengasse Nr. 12 parterre.

[23978.]

Reinen reichhaltigen Verlag

Hamburger und Helgolander

Ansichten, Trachten, Pläne &c.

bringe ich hierdurch in Erinnerung und ersuche, denselben auf Lager zu halten, da in Folge der diesjährigen Ausstellungen mehr Nachfrage als sonst nach diesen Artikeln sein dürfte. — Verzeichnisse bitte ich zu verlangen.

Hamburg, August 1869.

G. Gafmann.

Bücher-Auction

in Wien am 4. October 1869.

[23979.]

Soeben erschien:

Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, vorz. aber aus der Theologie, Geschichte, Naturwissenschaft, Baukunst, Kunst, darunter viele Incunabeln, alte Drucke und sonstige Seltenheiten, sowie Austriaca, welche Montag den 4. Oct. 1869 und die folg. Tage

in Wien gegen gleich baare Zahlung durch Herrn A. Brandel versteigert werden.

Ich mache auf diesen bedeutenden Katalog besonders aufmerksam und bitte Bedarf gef. zu verlangen.

M. Ruppitsch Wwe. (R. Schmidt) in Wien.

Lager-Kataloge von J. M. Heberle.

[23980.]

Das erste Supplement meines theologischen Kataloges ist soeben erschienen und darin eine reiche Auswahl theologischer und kirchengeschichtlicher Werke (1754 Nummern) enthalten; den großen, cartonnirt à 7 1/2 Sch (5 Sch baar) ausgegebenen, 13710 Nummern umfassenden theologischen Katalog suche ich fortwährend zu ergänzen, und wurden diejenigen Nummern dem Supplement vorgebracht, die augenblicklich nicht vorräthig sind, bin auch gern bereit, denselben à cond. zur gef. Benutzung zu übersenden. — Die Lager-Kataloge:

Nr. 70. Bibliotheca juridica. 1839 Nrn.

Nr. 71. Bibliotheca philologica: griech. u. röm. Classiker, alte Geschichte, Archäologie, latein. Prosaiker des Mittelalters und der Neuzeit zc., 3963 Nummern.

empfehle ich gleichfalls zur gef. Beachtung. Bei Bedarf von Exemplaren bitte zu verlangen.

Wien, im August 1869.

J. M. Heberle (H. Lempert).

Gef. Beachtung empfohlen.

[23981.]

Im Interesse einer geordneten Geschäftsführung sehe ich mich leider zu der Erklärung gezwungen,

daß am 1. September d. J. ohne Ausnahme alle diejenigen Conti geschlossen werden, welche bis dahin nicht glatt geregelt sind.

Da zum Herbst eine Anzahl wichtiger Neuigkeiten zur Versendung gelangt, so wollen die betr. Sort.-Handlungen es sich selbst zuschreiben, wenn bei nicht erfolgter Conto-Regelung ihre Bestellungen — auch gegen baar — unberücksichtigt bleiben.

Berlin, Ende Juli 1869.

Fr. Kortkamp, Verlag.

[23982.] Verlagsanerbietungen,

besonders von populären Werken, Zeitschriften, Lieferungswerken zc. werden von einer thätigen Verlags-Handlung gern entgegengenommen. — Näheres sub. G. G. durch die Exped. d. Bl.

Für Kalenderverleger.

[23983.]

Durch größere Bestellungen bin ich in den Stand gesetzt, äußerst wohlfeile Offerten von Briefstaschenlisten zu machen.

C. G. Reclam sen. in Leipzig.

[23984.] Ich bitte um unverlangte Zusendung guter Novitäten aus folgenden Fächern in der bemerkten Anzahl:

- 2 Forst- u. Jagdwissenschaft,
- 3 Landwirthschaft,
- 1 Maschinenkunde,
- 2 Medicin, wissenschaftl.

Salzungen, 11. August 1869.

L. Scheyrmeier's Hofbuchbdlg.

[23985.]

Insertate

auf dem Umschlage der Hest-Ausgabe des

Omnibus

sind bei der großen Verbreitung dieses Blattes von bestem Erfolge.

Die Hest-Ausgabe wird in 35000 Exempl. vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum 5 Nl. Beilagen brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl. 1 Nl. Beilagegebühren berechnet.

Leipzig.

Omnibus-Expedition.

[23986.] Der Verlag mehrerer mathem. Lehrbücher, die bereits in wiederholter Auflage erschienen, sowie Restauslagen von theolog. und populären Werken sind billig zu verkaufen. Näheres Chiffre R. D. 100.

[23987.] Werke über Zuckersfabriken erbitte sofort nach Erscheinen.

Cassel, den 10. August 1869.

Ernst Hühn.

[23988.] Für eine Broschüre wird ein Verleger gesucht. Offerten sind erbeten sub R. K. poste rest. Dresden.

[23989.] Zur Anfertigung katholischer und evangelischer Gebetbücher empfiehlt sich die Buchbinderei von

J. F. Bösenberg in Leipzig.

[23990.] Die Seyffardt'sche Buchhandlung in Amsterdam, neben der Börse, hat ein für Geographie ganz speciell eingerichtetes Local eröffnet, in welchem sie das Neueste und Beste fortwährend zur Exposition stellt, und ladet die Herren Verleger ein, darüber in nähere Correspondenz zu treten und Probe-Exemplare einzusenden.

Leipziger Börsen-Course

am 14. August 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T. 143 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 Nfl. Pr. Cr. ..	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 Nfl. Lsd. & 5 Nfl.	k. S. 8 T. 111 1/2 G
	l. S. 2 M. 110 1/2 G
Breslau pr. 100 Nfl. Pr. Cr. ..	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T. 57 1/2 G
	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ..	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 26 1/2 G
	l. S. 3 M. 6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 1/2 G
	l. S. 3 M. 81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T. 82 1/2 G
	l. S. 3 M. 81 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20 Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Nfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or ..	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Frances-Stücke ..	5. 13 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 Nfl. Agio pr. Ct.	—
Kaisert. do. do. ..	7 1/2 G
Passir. do. do. ..	—
Gold pr. Zollpfund fein ..	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto ..	—
Silber pr. Zollpf. fein ..	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..	82 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Nfl.	99 1/2 G
do. do. à 10 Nfl.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht ..	99 1/2 G

Inhaltsverzeichnis.

Uebereinkunft zwischen dem Norddeutschen Bunde und der Schweiz wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst. Vom 13. Mai 1869. — Erwichenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 23867-23990. — Leipziger Börsen-Tournee am 14. August 1869.

André in P. 23914.	Bajmann's Berl. 23978.	Ranz in N. 23908, 23951.	Sauerländer in F. 23896.
Anonome 23873, 23967-70.	Bajmann'sche Sort. 23923.	Martin in W. 23877, 23889.	Schabelitz 23872.
23973, 23982, 23986, 23988.	Bratt & W. 23946.	23963.	Schaumburg 23901.
Anton 23932.	Brill 23881.	Dauke's Verl. in J. 23887.	Scheel 23912.
Arnold, G. in D. 23868.	Hartmann 23974.	Dauke's Söhne 23958.	Scheyrmeier 23984.
Bäber & G. in B. 23931.	Haeffel in V. 23934.	Menzel 23902.	Schloßmann 23876.
Beck in N. 23884.	Heberle 23980.	Ritfcher & N. 23943.	Schneider in Haf. 23875.
Behre in M. 23964.	Heitmann in G. 23952.	Mitteldörffer 23927.	Schöpf 23935.
Bender in W. 23921.	Helfer 23880.	Rittler in Verb. 23920.	Schultze 23903.
Bösenberg in Leipzig 23989.	Herrold 23888, 23971.	Ruralle Wwe. in Rüttich 23871.	Seuffardt 23990.
Bopfen 23916.	Hoffmann in Stuttg. 23879.	Räumann 23942.	Simrod in Bonn 23874.
Braunmüller & S. 23926.	Hölzel 23928.	Rehrform 23953.	Stangel 23906, 23913.
Brodmann's Nachf. 23868.	Hübner in B. 23949.	Reumann-Hartmann's Verl.	Stiller in Sch. 23882, 23962.
Büding in B. 23907, 23941.	Hübner 23909, 23937, 23987.	23954.	Tauchnitz, B. 23897.
Cohen & S. 23955.	Jolowicz 23950.	Riese 23948.	Theissing 23961.
Credner 23905, 23938, 23975.	Junge 23895.	Rijhoff & B. in N. 23959.	van Trigt 23956.
Eisfasser & W. 23918.	Klinckschardt 23898.	Rutt 23936.	Tischbirel 23933.
Ernas 23925.	Kntep 23947.	Ob.-Hofbuchdr. K. Geh. 23890.	Ulrici 23885.
Exped. d. „Militärischen Blätter“ 23891.	Kortkamp 23981.	Omnibus-Exped. 23985.	Vallet & G. 23924.
Exped. v. Meyer's Reisebücher 23892.	Kraus in V. 23869-70.	Danken, J. G., 23883.	Velhagen & K. 23939.
Falt in D. 23944.	Krieger 23910, 23915.	Prider 23960.	Veber in Bonn 23894, 23904.
Förster, A. in Leipzig 23977.	Ruppitsch Wwe. 23979.	Rafowicz 23893.	Wittmann Nachf. 23911.
Friedländer & S. 23930.	Rommel in N. 23917, 23919.	Reclam sen. 23953.	Wittneven, Vater 23867.
Fuchs in V. 23966.	Reuschner & V. 23957.	Reichel in B. 23929.	Wischke & T. 23878.
Fünfsaufen 23899.	Röchner in Berlin 23976.	Rente 23900.	Wischke 23922.
	Röffler 23972.	v. Rohden 23945.	Zimmer'sche Buchh. 23940.
	Sünderh'sche Briggelbch. 23886.	Rothe in B. 23965.	

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1869 N 7, Juli.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

